Weihnachten 2020 • Nr. 228

ELSENER NACHRICHTEN

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Escape the ordinary · erleben · einkaufen · inspirieren

Interessen- & Werbegemeinschaft mit neuen, spannenden Ideen

100 Jahre Feuerwehr in Elsen – großes Jubiläum mit vielen Aktionen

Heimatverein Nesthausen und St. Hubertus-Schützen präsentieren ihre Chroniken

Auf Allerheiligen wurden die Gräber auf dem Elsener Friedhof mit vielen Seelenlichtern zum Leuchten gebracht – ein Bild der Hoffnung.
Foto: Stefanie Brokordt

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:

Vorsitzender:

Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 02 89, E-Mail: bernd.peitz@hvv-elsen.de

Internet: www.hvv-elsen.de

Stellvertretende Vorsitzende:

Klaus Schäfers

Telefon 0 52 54 / 6 09 83

E-Mail: klaus.schaefers@hvv-elsen.de

Franz-Josef Wellen

Telefon 0 52 54 / 6 99 51

E-Mail: franz-josef.wellen@hvv-elsen.de

Impressum

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. Vorsitzender: Bernd Peitz, Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 6 02 89, bernd.peitz@hvv-elsen.de
Redaktion:	Ursula Rosenthal, Plesserstr. 3. 33106 Paderborn, Telefon: 05254 / 67256
Anzeigen:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203 (ab 14.00 Uhr), E-Mail: textunddesign@t-online.de
Satz und Layout:	text & design Heike Rössler, Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 65203, E-Mail: textunddesign@t-online.de **Über Artikel per E-Mail freuen wir uns besonders!**
Redaktionsschluss:	Die Redaktionsschluss-Zeiten sind jeweils zum 10. Februar, 1. Mai, 10. August, 1. November
Druck:	Druckerei Zimmer, Wewelsburg
Auflage:	2.500
	Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Copyright Werden Texte, Fotos und andere Vorlagen zur Veröffentlichung überlassen, so haftet der Überlasser allein, wenn durch die Veröffentlichung Rechte, insbes. Urheberrechte Dritter, verletzt werden. Der Überlasser stellt den Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. automatisch von allen Rechten Dritter frei. Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

Inhaltsverzeichnis

Nachruf Franz Josef Joachim 7
Aufbruch in Elsen, ein wahres Märchen **9**
Neue Forschungen über das Schützenwesen in Westfalen 13
Weithin sichtbare Eiche prägt Straßenbild 19
Neuigkeiten der katholischen Kirchengemeinde
Sie haben mir gutgetan 25
Dr. Thomas Witt offiziell als 27
Pfarrer und Pastoralverbundsleiter eingeführt 27
Ökumenischer Pilgerweg 2020 31
Kfd Frauengemeinschaft im Corona-Jahr 2020 35
Die evangelische Kirchengemeinde informiert
„Krokodil und Regenbogen“ 41
Konfirmationen auf der Schützenwiese 43
KonfiCamp an einem Tag in Elsen 47
Gottesdienste zu Weihnachten in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Elsen 49
100 Jahre Feuerwehr in Elsen **51**
Neuigkeiten von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG
Unterstützung für Sportvereine 57
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG führt Sparwoche trotz Corona durch 59
Information der ASP: Abfallvermeidung schafft Platz 61
Neues vom Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Musikalischer Auftritt beim Schrieweshof 63
Ausblick auf das restliche Jahr und 2021 63
Neuigkeiten von der Gesamtschule Elsen 65
Schulmensa in Corona-Zeiten 73
Aktuelles vom Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.
DSB Nationalkader: Optimale Bedingungen 81
Heimatverein Nesthausen e.V.: 725 Jahre Nesthausen **83**
Schützenvorstand Gesseln im Amt bestätigt 87
Informationen der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
Nachruf – Ehrenleutnant Josef Berg 93
Jubiläumseröffnung & Vorstellung der Chronik **95**
Prinz Sebastian I. in zweiter Karnevalssession 99
Elsener Vereine 102
Wichtige Adressen 105

Alle Inserenten
wünschen ihren Kunden
und den Elsener Bürgern
ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2021!

Wir bedanken uns ...

Zum Jahreswechsel 2020/2021 bedanken wir uns bei allen, die durch vielfältige Beiträge und Berichte zur Gestaltung der Elsener Nachrichten beigetragen haben. Nur so kann unsere Heimatzeitung ein buntes Bild vom Leben in unserem Ortsteil widerspiegeln.

Gerne nehmen wir Ihre Beiträge per E-Mail (textunddesign@t-online.de) entgegen. Beachten Sie aber bitte die Termine, zu denen Ihre Beiträge spätestens vorliegen müssen, damit die Elsener Nachrichten pünktlich erscheinen können (Redaktionsschluss ist jeweils der **10. Februar, 1. Mai, 10. August und 1. November**).

Wir danken auch allen unseren Inserenten ganz herzlich und empfehlen unseren Lesern deren Angebote.

Wir wünschen allen Lesern eine gesegnete Adventszeit, ein friedvolles und frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für das neue Jahr 2021!

Bäume leuchtend, Bäume blendend,
Überall das Süße spendend.
In dem Glanze sich bewegend,
Alt und junges Herz erregend –
Solch ein Fest ist uns bescheret.
Mancher Gaben Schmuck verehret;
Staunend schaun wir auf und nieder,
Hin und Her und immer wieder.

Aber, Fürst, wenn dir's begegnet
Und ein Abend so dich segnet,
Dass als Lichter, dass als Flammen
Von dir glänzten all zusammen
Alles, was du ausgerichtet,
Alle, die sich dir verpflichtet:
Mit erhöhten Geistesblicken
Fühltest herrliches Entzücken.

Johann Wolfgang von Goethe

Hintergrund Vektor erstellt von vector_corp - de.freepik.com

Die schlechteste Vorsorge der Welt: die, die man nur fast gemacht hätte.

In diesen Zeiten wichtiger denn je: jetzt Beratungstermin vereinbaren und für später absichern.

Mehr unter sparkasse-paderborn-detmold.de

Schluss mit Hätte, Wenn und Aber!

Sparkasse Paderborn-Detmold

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

Elser Kirchstraße 2
33106 PB (Elsen
Tel. 0 52 54 / 8 04 48 91

Weisgutstraße 20
33106 PB (Sande)
Tel. 0151 / 59 43 85 76

- Sensorische Integrationstherapie, Entwicklungsförerung
- Neurologische Rehabilitation, Angehörigenberatung
- Psychiatrie
- Hirnleistungstraining
- Handtherapie
- Medi Taping, Galileo Training
- Elternberatung
- Hausbesuche

- Gruppenangebote:
  - Marburger Konzentrationstraining
  - Ergotherapeutisches soziales Kompetenztraining (Grundschüler)
  - Tricky Teens soziales Kompetenztraining (Jugendliche)
  - Vorschultraining

E-Mail: info@ergotherapie-hischer.de • www.ergotherapie-hischer.de

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

Nachruf

Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. trauert und nimmt Abschied von

Franz Josef Joachim

Franz Josef ist am 12. Oktober 2020 im Alter von 71 Jahren viel zu früh verstorben. Er war seit 2014 im Vorstand des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen als Beisitzer ehrenamtlich tätig. Seine Auffassung vom Ehrenamt bestand im Besonderen darin, dass er immer ansprechbar war und bei zahlreichen Aufgaben seine Unterstützung zusagte. So war Franz Josef viele Jahre als Vorstandsmitglied im Plattdeutschen Kreis tätig. Er verstand es auch ausgezeichnet, in gemeinschaftlichen Runden für Aufheiterung zu sorgen. Ein besonderes Anliegen war es ihm, beim jährlichen St. Martinsumzug im Kostüm der Martinswache den St. Martin zu begleiten und erfreute damit viele Kinderherzen.

Franz Josef war nicht nur im Heimat- und Verkehrsverein Elsen aktiv, sondern er war auch Mitglied der St. Hubertus-Schützenbruderschaft und Ehrenvorsitzender des Hegerings Schloß Neuhaus.

Mit ihm verlieren wir einen engagierten Vorstandskollegen. Wir werden Franz Josef in guter Erinnerung behalten.

Der Vorstand des
Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e.V.

Tausende von Kerzen
kann man am Licht
einer Kerze anzünden,
ohne dass ihr Licht
schwächer wird.
Freude nimmt nicht ab,
wenn sie geteilt wird.

Buddha

Die beste Zeit ist jetzt! Lass uns reden.

Kontakt: 0171 9720124
Weitere Infos findest du hier: www.kerstin-stamm.de

KERSTIN STAMM
marketing consultant
& business coach

Werden Sie Mitglied im
Heimat- und Verkehrsverein!

id2PC

IT-Systemhaus

ID2PC e.K. Inh. Ingo Diekmann

Bürozeiten:
Mo – Fr.:
08.30 bis 17.00 Uhr

Termine nach
Vereinbarung

Tel.: 05254 - 930 65 63

www.id2pc.com

Aufbruch in Elsen, ein wahres Märchen

Es war einmal eine Modestudentin, jung, kreativ und allem Schönen zugewandt. Sie merkte, wie wichtig es ist, nicht nur schöne Mode zu entwerfen, sondern sie auch zu verkaufen. Aber die Zeit war dunkel. Die Studentin sah, dass die Läden in ihrer Stadt immer weniger und die Macht der Online-Händler immer übermächtiger wurden. Da sie Freude am gemeinsamen Rätseln mit ihrer Familie und Freunden hatte, kam sie auf die Idee, einen Escape Room zu entwerfen, bei dem man ihre Mode sehen und fühlen konnte.

Es war einmal eine BWL-Hochschullehrerin. Sie hatte viel Freude daran, jungen Kunststudierenden betriebswirtschaftliche Grundlagen zu vermitteln. Sie sollten eine Chance haben, von ihrer Kunst zu leben. Da begab es sich eines Tages, dass die Modestudentin ihr das Konzept vorstellte, den Escape Room als Mittel zur Belebung des stationären Einzelhandels zu nutzen. Die Hochschullehrerin hatte eine Vision für die Umsetzung und war sehr gut vernetzt. Sie stellte die Idee der Interessen- und Werbegemeinschaft (IuW) eines kleinen Ortes vor. Es waren einmal zwei gestandene Ge-

Escape the ordinary
erleben.einkaufen.inspirieren

werbegemeinschaft-elsen.de

Von links: Eva M. Helmer, Maria Reimer, Kerstin Stamm, Manfred Albrecht, Marie Klages, Ulrich Jansen

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

schäftsfrauen. Die eine hatte in zwanzig Jahren einen Laden für schöne Wäsche aufgebaut und war mittlerweile Vorstandsmitglied der IuW. Die andere war erfahrene Marketingexpertin und sehr engagiert in der IuW. Nach kurzem Zögern ob der ungewöhnlichen Idee erkannten beide die Chance, die die Umsetzung für die Elsener Geschäftswelt hatte. Sie fingen an…

Es herrschte Aufbruchstimmung. Es wurde geplant, getüftelt und geschraubt. Die Halle für den Escape Room war schnell gefunden, dazu Gastronomie, tolle weitere Aktionen der Einzelhändler. Gleichzeitig verbesserten die Händler und Dienstleister ihre Sichtbarkeit durch ein frisches digitales Marketing. Der neue Claim „Escape the Ordinary – Erleben. Einkaufen. Inspirieren." erschien bald in Videos, auf Facebook, Instagram. Das Gemeinschaftsgefühl wuchs und alle freuten sich auf das Ereignis „Escape Room Elsen". Doch wieder schlug die dunkle Zeit zu. Die Menschen wurden aufgerufen, zu Hause zu bleiben und die Kontakte zu anderen zu reduzieren. Der „Escape Room" musste verschoben werden. Aber kein Grund, Trübsal zu blasen. Über das digitale Marketing haben die Einwohner manch Überraschendes gelernt: Sie können vor Ort viel Schönes erleben, alles Nötige einkaufen und sich von neuen Ideen inspirieren lassen. Sie können die Gesundheitsrisiken minimieren und sich ins häusliche Privatleben zurückziehen.

Die vier „Macherinnen" machen weiter. In den nächsten Wochen wird Elsen weiter digital. Über Instagram und Facebook werden Elsener Geschäftsleute vorgestellt – mit sicherlich weiteren überraschenden Einblicken. Und damit kommen wir durch die Zeit mit Abstand und doch mit der Gewissheit, in Gemeinschaft zu sein. Und wenn die Zeiten wieder besser werden, freuen wir uns auf ein spannendes, gemeinsames Rätselraten für Jung und Alt im Escape Room Elsen. Bis dahin werden wir Elsen anders zum Leuchten bringen…

Maria Reimer

Folgt uns auf Instagram:

Ladet euch die App herunter und gebt im Suchfeld IuW_Elsen ein. Lasst euch überraschen und startet mit uns ins digitale Zeitalter.

LA BIOSTHETIQUE
Schumacher
Damen · Herren · Kinder
100 Jahre schöne Haare!

Salon Schumacher – Ihr Friseursalon für die ganze Familie!

Modern. Aktuell. Professionell.

Friseursalon Schumacher • von-Ketteler-Str. 43 • 33106 Paderborn-Elsen
Telefon 05254 / 5160 • E-Mail info.schumacher@web.de
Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite http://schumacher-friseur.de und auf facebook!

Ein harmonisches Weihnachtsfest

und eine besinnliche Adventszeit

verbunden mit den besten Wünschen

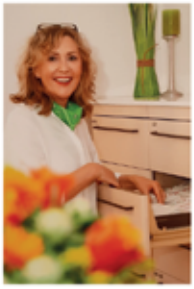
für Ihre Gesundheit wünscht

das Team der

ERGOtherapie
PRAXIS JUTTA HISCHER

PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

TATJANA KERBEL



Liebe Gabriele,
zu deinem Abschied aus dem Berufsleben möchten wir uns ganz herzlich für die gemeinsamen Jahre bei dir bedanken. Deine strahlende und herzliche Begrüßung wird uns fehlen.
Bleibe so, wie du bist: fröhlich, humorvoll und kreativ. Wir wünschen dir Gesundheit und ganz viel Spaß für deinen weiteren Lebensweg.

Das Praxisteam Tatjana Kerbel

Tel: 05254 / 933 62 20
www.praxis-kerbel.de

Der Ruhestand ist falsch benannt, denn da passiert noch allerhand!
Dass es nur Angehnemes sei und auch nicht zu viel Stress dabei
Sowie viel Sonne, wenig Regen – das wünschen dir deine Kollegen!
Von Horst Winkler

Neue Forschungen über das Schützenwesen in Westfalen

Im kommenden Jahr begeht die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen 1921 e. V. ihr hundertjähriges Vereinsjubiläum. In einer umfangreichen Chronik hat sie bereits jetzt ihre lange Geschichte, eingebettet in die Ortsgeschichte, Revue passieren lassen.
Da trifft es sich gut, dass im Herbst dieses Jahres ein neues Buch mit dem Titel „Das Schützenwesen in Westfalen als Immaterielles Kulturerbe“ erschienen ist.

Was heißt „Immaterielles Kulturerbe“?
Der Titel bedarf der Erläuterung: Im Unterschied zum materiellen Kulturerbe, etwa Domen, Schlössern, Kunstgegenständen, versteht man unter dem immateriellen Kulturerbe zum Beispiel Sitten, Gebräuche, mündlich überlieferte Traditionen und damit verbundene Werte, die Gemeinschaften wie die Schützenvereine als ihr Kulturerbe ansehen und es von Generation zu Generation weitergeben.
Dabei sind Tradition und Wandel kein Gegensatz, denn gerade die Schützenvereine haben im Laufe ihrer Geschichte immer wieder auf die jeweiligen Herausforderungen des Wandels in den gesellschaftlichen Rahmenbedingungen neue Antworten finden müssen und auch gefunden.
Die UNESCO, die Organisation der Vereinten Nationen für Erziehung, Wissenschaft und Kultur, hat sich die Pflege des immateriellen Kulturerbes in einem Übereinkommen auf ihre Fahnen geschrieben, dem die Bundesrepublik Deutschland 2013 beigetreten ist. 2015 wurde dann das Schützenwesen in das bundesweite Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes eingeschrieben. Damit war es sozusagen offiziell als Träger schützenswerten Brauchtums anerkannt.

So ist es auch kein Zufall, dass die Inhaberin des Lehrstuhls für Materielles und Immaterielles Kulturerbe an der Universität Paderborn, Frau Professor Dr. Eva-Maria Seng, das Vorwort zu dem vorliegenden Buch geschrieben hat.

Der Aufbau des Buches

Weil es um den Erhalt des Kulturerbes Schützenwesen geht, hat das Buch eine Vergangenheits-, eine Gegenwarts- und eine Zukunftsdimension.

Zuerst werden Entstehung, Entfaltung und Entwicklung des westfälischen Schützenwesens vom Spätmittelalter bis ins 21. Jahrhundert dargestellt.

Dann wird auf der Grundlage einer umfang- und aspektreichen Umfrage bei mehr als 5000 Personen, die eine Fülle an statistischem Material hervorbrachte, versucht, ein Bild der gegenwärtigen Lage des westfälischen Schützenwesens zu gewinnen. Dabei werden nicht nur die positiven Potentiale der heutigen Schützenvereine in Westfalen thematisiert, sondern vor allem auch die Risikofaktoren, die die Zukunftsfähigkeit der Vereine beeinträchtigen.

Aber das Buch gibt sich nicht mit der reinen Darstellung des vergangenen und gegenwärtigen Zustandes der Schützenvereine zufrieden, sondern es möchte den Vereinen auch konkrete Hilfestellungen und Lösungsmöglichkeiten für Probleme und Risiken des erfolgreichen Weiterwirkens angesichts der heutigen gesellschaftlichen Prozesse der Globalisierung, Kommerzialisierung und Individualisierung bereitstellen. Die Studie ist also handlungsorientiert und stellt sich damit in den Dienst des zentralen UNESCO-Vorhabens, nämlich den zukünftigen Erhalt des immateriellen Kulturerbes zu fördern.

Die Geschichte des westfälischen Schützenwesens

Die ersten Schützengesellschaften entstanden am Ende des 13. Jahrhunderts in Flandern. Von dort strahlte das Schützenwesen im späten 14. Jahrhundert auch nach Westfalen aus, gefördert besonders durch den Aufschwung der Städte im Spätmittelalter. Schützengilden und -bruderschaften leisteten nicht nur Wachdienste und trugen zur Stadtverteidigung bei, sondern waren auch ein wichtiger sozialer Faktor in der Stadt. Sie schlossen sich, bekräftigt durch einen Eid, zusammen, feierten gemeinsam das Gildemahl und waren oft auch durch den Vollzug gemeinsamer religiöser Praktiken verbunden. Zum Beispiel verehrten sie einen Heiligen, nach dem sie benannt waren. Schon in dieser frühen Zeit feierten die meisten westfälischen Vereine in periodischen Abständen ein Schützenfest, bei dem durch Vogelschießen ein Schützenkönig ermittelt wurde.

Das 15. und 16. Jahrhundert waren in ganz Westfalen eine ausgesprochene Blütezeit des Schützenwesens, während das 17. Jahrhundert mit dem 30-jährigen Krieg (1618 -1648) einen tiefgreifenden Wandel in Funktion und Bedeutung der Schützengesellschaften brachte.

Mehr und mehr wurden die Schützen von den Landesherren als ihrer Obrigkeit zur militärischen Verteidigung und zur Vollstreckung polizeilicher Maßnahmen eingesetzt und verloren so ihre Selbstbestimmung.

Nach dem Kriege aber begann eine neue Blütezeit mit oft mehrtägigen Schützenfesten und ausgelassenen Gelagen. Im 18. Jahrhundert dagegen setzte ein Bedeutungsverlust des Schützenwesens ein, der erst im 19. Jahrhundert gestoppt wurde.

Nach dem Ende der napoleonischen Fremdherrschaft mit dem Wiener Kongress im Jahre 1815 kam es zu einer neuen Welle an Vereinsgründungen, vor allem in Kreisen des aufstrebenden Bürgertums. In diesen modernen Schützengesellschaften spielten Verteidigungs-, Schutz- und Ordnungsmaßnahmen keine Rolle mehr, weil sie nun ganz der Staat übernahm. Ziele der Schützenvereine, die jetzt von demokratisch gewählten Vorständen geleitet wurden, waren vielmehr vor allem die Geselligkeit und der gesellschaftliche Zusammenhalt aller Bürger. Das Schützenfest wurde vielerorts zum bedeutendsten Volksfest des Jahres.

Im späten 19. Jahrhundert nahm der Gedanke der nationalen Einheit des deutschen Volkes einen immer größeren Stellenwert bei den Schützen ein. Das führte zu einer patriotischen Grundstimmung und nach der Reichsgründung von 1871 häufig zu einer Verherrlichung des Deutschen Kaiserreiches.
Nach der Unterbrechung durch den Ersten Weltkrieg und den Sturz der Monarchie kam es in der Zeit der Weimarer Republik (1919 -1933) zu einer erneuten Gründungswelle und Hochblüte der Schützenvereine. In diesen Zusammenhang gehört auch die Entstehung des Vorgängers der heutigen Elsener Schützenbruderschaft, des Bürgerschützenvereins Elsen, im Jahre 1921. Im Paderborner Bereich waren die Vereine meist eng an die katholische Kirche gebunden. Sie bezeichneten sich als „Bruderschaften“.
Anderenorts gab es zwei weitere Typen von Schützenvereinen: Die vorwiegend an Geselligkeit und Brauchtumspflege orientierten Traditionsschützen und die Sportschützen, bei denen die Schießausbildung im Mittelpunkt stand.
Jetzt entstand auch neben dem bereits 1861 gegründeten „Westfälischen Schützenbund“ im Jahre 1928 die „Erzbruderschaft zum Heiligen Sebastian“ als Dachorganisation der betont christlich-katholisch ausgerichteten Bruderschaften mit dem bis heute gültigen Verbandsmotto „Für Glaube, Sitte, Heimat“.
In der Zeit des „Dritten Reiches“ von 1933 bis 1945 waren auch die Schützenvereine und ihre verschiedenen Dachorganisationen wie alle anderen unabhängigen Vereine von der schrittweisen Gleichschaltungspolitik der Nationalsozialisten betroffen. Schon 1933 wurden die Schützenverbände unter dem Dach des neuen „Deutschen Schießsportverbandes“ zusammengefasst. Den Schießsportvereinen wurde als Ziel die Wehrhaftmachung ihrer Mitglieder gesetzt und sie wurden gegenüber den reinen Traditionsvereinen begünstigt, die unter wachsenden Anpassungsdruck gerieten. 1935/36 entstand ein neuer zentraler „Deutscher Schützenbund“. Die „Erzbruderschaft zum Heiligen Sebastian“ dagegen wurde im März 1936 durch die Gestapo - wie es offiziell hieß - „aufgrund ihres oppositionellen Verhaltens im Interesse der Vereinheitlichung des deutschen Schützenwesens“ aufgelöst. 1938 wurde der „Deutsche Schützenbund“ in die SA eingegliedert und der obersten SA-Führung unterstellt.
Im Zweiten Weltkrieg kamen die Aktivitäten der Schützen weitgehend zum Erliegen.
Nach der bedingungslosen Kapitulation des Deutschen Reiches wurden 1945 alle Schützenvereine und ihre Dachorganisationen von den Alliierten aufgelöst und verboten. Die katholisch ausgerichteten Bruderschaften wurden aber dank ihrer kirchlichen Zugehörigkeit bereits im Mai 1947 wieder zugelassen. Das Vogelschießen war jedoch zunächst nur mit der Armbrust oder dem Bogen erlaubt. Die ehemalige Erzbruderschaft konnte erst 1951 wiedererstehen. Seit 1967 führt sie den Namen „Bund Historischer Deutscher Schützenbruderschaften“ (BHDS). 2017 öffnete sich der BHDS auch für Nichtchristen, ohne aber die besondere Bindung an die katholische Kirche aufzugeben. Ihm gehört auch die Elsener Bruderschaft an. Daneben wurde der sich vor allem dem Schießsport widmende „Westfälische Schützenbund“ 1951 neu gegründet.
Auch in den Jahren seit dem Zweiten Weltkrieg bis zur Gegenwart haben die Schützenvereine immer wieder auf neue Herausforderungen und den gesellschaftlichen Wandel reagiert. Militärische Anklänge treten bei Festen zurück, Aspekte wie Heimat, Religion, Sitte und Eintracht werden betont. Vielfältige Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen ergänzen heute das Schützenfest.
Im hiesigen Bereich führte die Gebietsreform von 1975 mit ihren Eingemeindungen in die Großstadt Paderborn zu einem Aufschwung der Schützenvereine in den Ortsteilen, weil in ihnen die lokale Eigenständigkeit der als engere Heimat empfundenen ehemals selbstständigen Orte gepflegt wird und so

ein Gefühl von Identität in einer überschaubaren Gemeinschaft entsteht.
In vielen heutigen Vereinen sind gezielte Nachwuchsförderung in Jungschützenabteilungen und die gleichberechtigte Aufnahme von Frauen als Mitglieder Maßnahmen, die in die Zukunft weisen.

Risiken und Stärken des heutigen Schützenwesens

Nach der Darstellung der Geschichte des westfälischen Schützenwesens widmet sich ein zweiter Teil des Buches unter der Überschrift „Forschungsprojekt Tradition im Wandel“ einer auf Umfragen basierten Identifizierung von Risiken und Schwächen der heutigen Vereine, um ihnen eine Hilfestellung an die Hand zu geben, solchen Gefahren für ihr zukünftiges Weiterarbeiten frühzeitig entgegenwirken zu können.
Die folgenden Risiken wurden in den Antworten auf die Umfrage von den Mitgliedern und Nichtmitgliedern von Schützenvereinen am häufigsten benannt:
Im personellen Bereich wurde beklagt, dass es nicht immer einfach sei, Vorstandsposten mit motivierten, qualifizierten und ehrenamtlich engagierten Personen zu besetzen. In einigen Vereinen kam es auch zu einem Mitgliederschwund durch Überalterung.
Ökonomische Risiken ergeben sich unter anderem durch steigende Investitionen für Veranstaltungen aufgrund immer neuer behördlicher Auflagen.
Die Werte „Glaube, Sitte, Heimat“ haben nicht bei allen Vereinsmitgliedern auch im persönlichen Bereich die gleiche Relevanz. In der Bewertung durch die Mitglieder stehen Heimat und Sitte vor dem religiösen Bezug. Das mag man als Christ bedauern, es widerspiegelt aber nur eine allgemeine gesellschaftliche Entwicklung.
Von Nichtmitgliedern werden das soziale Engagement und die sportliche Komponente der Vereine wesentlich geringer angesehen als von Mitgliedern. Hier bedarf es offensichtlich einer verstärkten Öffentlichkeitsarbeit.
Befragte Nichtmitglieder sehen die in vielen Vereinen noch praktizierte Zugangsbeschränkung für Frauen meist als beitrittsunattraktiv an.
Aber auch positive Potentiale von Schützenvereinen wurden durch die Umfrage ermittelt. Als solche wurden vor allem Werte wie Heimat, Tradition, Gemeinschaft und Spaß benannt. Ebenso positiv bewertet wurden Begriffe wie Feiern, Feste, Freizeitgestaltung und Erhalt von Sitten und Gebräuchen. Gerade der Gemeinschaftsaspekt wurde von allen Beteiligten am höchsten bewertet. In diesem Ergebnis liegt ein bedeutsames Zukunftspotential der Vereine, denn gerade in einer immer komplexer und heterogener werdenden Umwelt wächst offensichtlich auch die Sehnsucht nach überschaubaren Lebens- und Wirkungsfeldern. Hier können die Vereine integrierend und identitätsstiftend wirken.

Zukunftskonzept und Hilfestellungen

Im dritten Teil des Buches versuchen die Verfasser aufgrund der festgestellten Schwächen und Stärken der Vereine ein Zukunftskonzept zu entwickeln, das den Vereinen helfen soll, sich zeitgemäß auszurichten, ohne ihre Grundsätze aufzugeben. Dazu haben sie einen Leitfaden in der Form eines Zehn-Punkte-Plans als anleitende Checkliste konzipiert, der stetig erweitert und aktualisiert werden kann und den Vereinsakteuren unter go.upb.de/schuetzenwesen als Download zur Verfügung steht. Außerdem bieten sie Vereinsworkshops und ein fortzuschreibendes Register guter Praxisbeispiele an. Zusätzlich finden seit 2018 jährlich im November Schützenkonferenzen zu bestimmten Themenbereichen in Warstein statt.

Fazit

Natürlich konnte in diesem Aufsatz der detailreiche Inhalt des besprochenen Buches nur sehr verkürzt wiedergegeben werden. Es ist sicherlich für alle Schützenvereine ein Denkanstoß zur Selbstreflexion über die eigene Zukunftsfähigkeit.

In Elsen können wir stolz darauf sein, dass wir mit der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. einen Verein haben, dem es in seiner 100-jährigen Geschichte gelungen ist, das Pendel zwischen Tradition und Wandel im Gleichgewicht zu halten.
Zeitgemäße Neuerungen, die in manchen anderen Vereinen noch fehlen, sind in Elsen längst vollzogen worden: Frauen sind seit 2011 völlig gleichberechtigte Mitglieder bis hin zum Königsschuss. Eine erfolgreiche Jungschützenabteilung mit einem jugendgemäßen Programm sorgt seit 1966 für Mitgliedernachwuchs. Der Verein hat sich auch auf die vielfältigen Interessen und Talente seiner Mitglieder eingestellt, denn neben den drei Kompanien und den Jungschützen gibt es das - inzwischen selbstständige - Bundesschützenmusikkorps, die Hubertusjäger als weitere Kapelle, die Fahnenschwenker, die Seniorengruppe und die „Bürgerhaus Elsen“ e. V.

Last but not least sei der – ebenfalls inzwischen selbstständige – Schießsportverein erwähnt, mit seinen großartigen nationalen und internationalen Erfolgen bis hin zur Weltmeisterschaft in mehreren Disziplinen durch Dirk Leiwen im Jahre 2002.

Zusammen mit dem Sportverein TuRa Elsen und dem Heimat- und Verkehrsverein ist es dem Schützenverein gelungen, dass der Ortsteil Elsen nicht gesichtslos in der Großstadt Paderborn untergegangen ist, sondern sich ein höchst lebendiges Eigenbewusstsein bewahrt hat.

Zur Zeit allerdings stellt sich die Frage, wie angesichts der Corona-Pandemie das Vereinsleben weitergeführt werden kann. Man kann nur hoffen, dass nicht ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2021 zum zweiten Mal hintereinander das Schützenfest ausfallen muss.

Günter Wißbrock

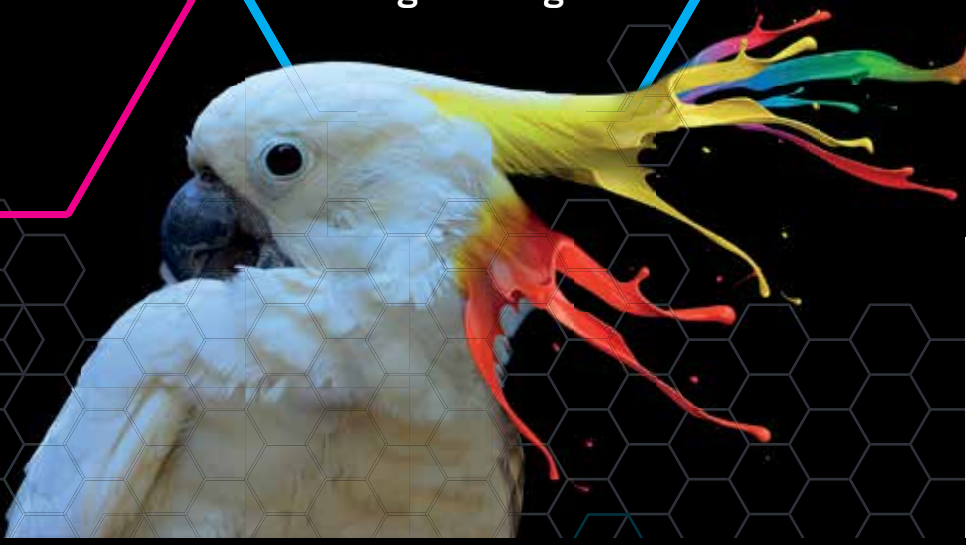
paul nitzke
GmbH & Co. KG
Schneiden & Schweißen

- Laserzuschnitte
- Brennzuschnitte
- Plasmazuschnitte
- Wasserstrahlzuschnitte
- Abkanttechnik
- Baugruppenfertigung

Am Mühlenteich 8
33106 Paderborn-Elsen
Telefon: (0 52 54) 9 30 67-0
Telefax: (0 52 54) 9 30 67-15
Mobil: 0172 7 68 34 91
E-Mail: info@nitzke-stahlbau.de
Internet: www.nitzke-stahlbau.de

DZ ...alles ist möglich!

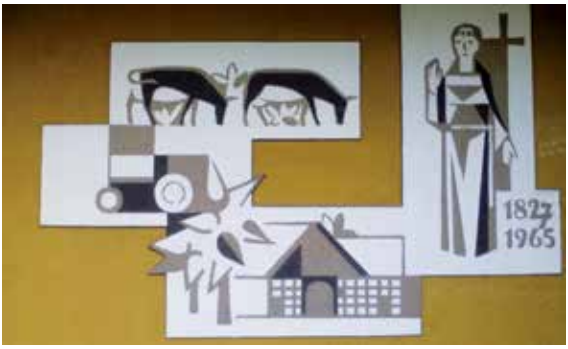
Offsetdruck
Digitaldruck
Werbeartikel | Stempel
Gravuren | Laserarbeiten
Kalender | Bücher
Ringbindungen



Druckerei Zimmer GmbH • Graffeler Berg 31 • 33142 Büren-Wewelsburg
Fon 0 29 55-747 45-0 • info@druckerei-zimmer.de

Weithin sichtbare Eiche prägt Straßenbild

Eine von zwei Eichen, die früher die Einfahrt zum Hof Schlenger (Willn) seitlich begrenzten, prägt noch heute einen Teil der Josefstraße und deren Umfeld.
Seit der Gründung der Hofstelle im Jahr 1827 hat sie Kriegen und Stürmen Stand gehalten und Häuser verschiedener Zeiten kommen und gehen gesehen.
Der Umsiedlung des Hofes an den Holzweg im Jahr 1965 (siehe Foto vom Eingangsbereich) folgte eine umfangreiche Neubebauung des Hofgeländes, wobei die Eiche als ein schützenswertes Naturdenkmal integriert wurde.
Ein Beet, das den massiven Stamm umgibt, wird von Anwohnern des bewohnten Grundstücks liebevoll gepflegt. Professionelle Baumpflege sorgt dafür, dass die Verkehrssicherheit auf der belebten Josefstraße gewährleistet bleibt. Leider wird dabei der natürliche Wuchs einer Eiche mit weit ausladenden Ästen und Zweigen stark begrenzt. Aber auch so wirkt sie wuchtig und beeindruckend. Sie bietet Vögeln Schutz und Nistplätze, den Eichhörnchen einen Tummelplatz in luftiger Höhe. In den Herbstmonaten ist das abendliche Aufschlagen von Schwärmen an Krähen ein auffälliges Spektakel.
Den Menschen, vor allem den Anwohnern im Umfeld, gibt sie Orientierung und vermittelt heimatliche Verbundenheit und Zugehörigkeit. Sie weckt Erinnerungen an den ehemaligen Hof Schlenger. Für Angehörige der Schlenger'schen Verwandtschaft trifft das sicherlich in besonderem Maße zu. Wir, Bernhard und Eleonore Schlenger, zählen dazu und wohnen nur 50 m von der Eiche entfernt. Wenn wir uns mit Enkelkindern zu einem Spaziergang aufmachen, ist die erste Anlaufstelle stets die Eiche. Wir versuchen, sie Hand in Hand zu umfassen. Wir erzählen von der Herkunft und Geschichte der Eiche und von unserem verwandtschaftlichen Bezug dazu. Die Enkelkinder zeigen sich neugierig, eines fragte einmal: „Opa Bernhard, ist das deine Eiche?" Meine Antwort: „Nein, der Urgroßvater von mir hat wohl die Eiche gepflanzt und es waren eigentlich zwei."
In diesem Sinne wünschen wir uns und den Anwohnern im Umfeld, dass diese Eiche auch in Zukunft gepflegt und erhalten bleibt und



- Anzeige -

Liebe Elsenerinnen und Elsener,

mein Name ist Aline Haufe. Aufgewachsen bin ich in Halle/ Westfalen, wo ich während meines Abiturs in einem Bio-Laden gearbeitet habe. Bereits dort habe ich meine Freude an der fachlichen Beratung von Kunden zum Thema Ernährung und Lebensmitteln entdeckt, sodass ich meine Ausbildung als staatlich anerkannte Diätassistentin in Bielefeld absolviert habe.

Seit Anfang dieses Jahres wohne ich nun in Elsen und bin hier freiberuflich als Diätassistentin tätig. Meine beruflichen Qualifikationen ermöglichen mir, diättherapeutische Maßnahmen durchzuführen, welche von Ihrem Hausarzt verschrieben und von Ihrer Krankenkasse bezuschusst werden. Die Teilnahme als Selbstzahler ist ebenfalls möglich.

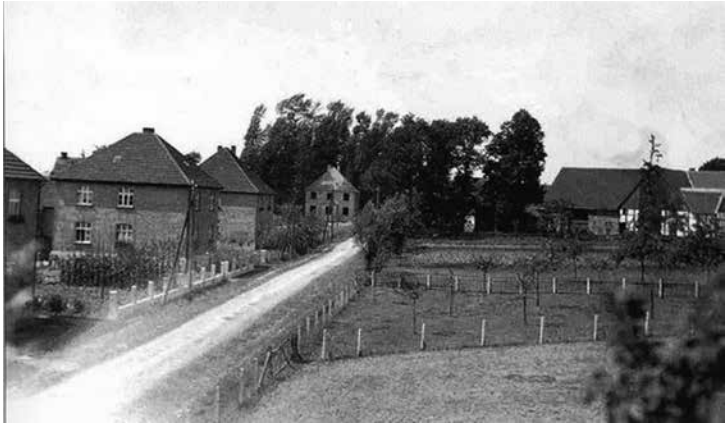
Gerne möchte ich allen Elsenerinnen und Elsenern zum Thema Ernährung informierend, beratend, schulend, sprich unterstützend zur Verfügung stehen.

Kontaktieren Sie mich unter 0178/ 6115884
oder online über www.gesund-isst-einfach.de

somit noch lange ihre Rolle als Straßenbild prägendes Natur- und Erinnerungsdenkmal einnimmt.

Wir wünschten uns, dass der Platz um die Eiche herum gelegentlich als Treffpunkt nachbarschaflicher Begegnung genutzt würde. Ideen dazu bitte kundtun.

Eleonore & Bernhard Schlenger



Die Josefstraße im Jahre 1932. Rechts der Bauernhof Schlenger (Willn), Elsen 81, Josefstraße 18, links von vorne die Häuser Liggesmeier, Elsen 411, Josefstraße 9, Tölle, Elsen 461, Josefstraße 11, und im Rohbau das Haus Gockel, Elsen 458, Josefstraße 15 (Simonskrug). Im Hintergrund die Eichen am Deichsberg. Abbildung: Heimat- und Verkehrsverein e.V. / Johannes Plesser

Seit dem 01.07.2020 unter neuer Flagge in Paderborn-Elsen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserem neuen Continentale Versicherungsbüro.

Bezirksdirektion
Klose & Sommer OHG
Von-Ketteler-Str. 28
33106 Paderborn
Tel. 05254 66666
info.klose.sommer@continentale.de

Die Continentale

Paderborn im Advent,
schon bald die dritte Kerze brennt,
Weihnachtsmarkt mit Glühweinduft,
Besinnlichkeit schwebt in der Luft.

Magische Zeit, dem Stress entfliehen,
den Menschen in die Herzen sehen,
den Sinn der Weihnacht neu bedenken,
fernab der glanzvollen Geschenke.

Zur Ruhe kommen, einander genießen,
lassen den Fluss der Liebe fließen,
Lächeln schenken und Freundlichkeit,
wertvoll machen die Weihnachtszeit.

Nach außen sehen, nicht nur sich selbst,
denn wundervoll ist unsere Welt,
und all die Menschen; die darin leben,
ohne sie würd's all das nicht geben.

Die Weihnachtszeit, der Gedankenfluss,
soll Frieden schenken, Glück, Genuss,
und wenn der Dom strahlt im bunten Licht,
ist's Paderborn im Advent und ich denk an Dich.

© E.ellen.N 2020 - Ewelina Nitschke

RE/MAX

Seit 23 Jahren
Ihre Immobilienmakler
in Paderborn!

Wir sind für Sie da in Sachen ...

Verkauf von Wohnimmobilien und Grundstücken

Vermietung von Wohnungen und Häusern

Verkauf und Vermietung von Gewerbeobjekten

Immobilien- und Projektentwicklung

DEKRA zertifizierte Wertermittlung

Ferien- und Auslandsimmobilien

Hausverwaltung

RE/MAX

PB Immobilien Service GmbH
Detmolder Straße 204
33100 Paderborn

Vereinbaren Sie noch heute einen persönlichen Beratungstermin!

Mario Knaup
Geschäftsführer
DEKRA zertifizierter
Immobiliensachverständiger

05251 / 699 89 50
mario.knaup@remax.de
www.remax-paderborn.de

DEKRA ivd

Sie haben mir gutgetan

Eine öffentliche Verabschiedung mit den Gemeinden, Vertretern der Gremien, Gruppen und Vereine... – Unter normalen Umständen gar kein Problem, doch was ist im Jahr 2020 schon „normal“?

Lange war nicht klar, ob der Abschied von Pfarrer Wolfgang Brinkmann überhaupt öffentlich stattfinden konnte. Bereits der Weggang von Vikar Andreas Mockenhaupt im Mai diesen Jahres war, zum Leidwesen vieler, der Corona-Epidemie zum Opfer gefallen.

Umso größer war die Erleichterung, als Ordnungs- und Gesundheitsamt der Stadt Paderborn ihr Einverständnis gaben. Dem vorausgegangen waren ereignisreiche Tage, in denen unter anderem Hygienekonzepte geschrieben und zusätzliche Infektionsschutzmaßnahmen für die Pfarrkirche und das Dionysius-Haus getroffen wurden.

Einzig das Wetter spielte an diesem späten Nachmittag des 27. September nicht so ganz mit: Bei nasskaltem Herbstwetter zogen Messdiener, Fahnenabordnungen, Diakon und Priester in die Kirche ein.

Nach einer kurzen persönlichen Begrüßung eröffnete Pfarrer Brinkmann den Gottesdienst, den er in Konzelebration mit Pfarrer Hans-Peter Iwan aus Schwerte feierte. Beide verbindet nicht nur die gemeinsame Zeit im Priesterseminar, sondern auch eine langjährige Freundschaft.

Gerne hätte Brinkmann auch noch weitere Mitbrüder aus seinem priesterlichen Lebensweg am Altar begrüßt, was jedoch Abstandsregeln und gesundheitliche Gründe zu verhindern wussten. Auch sind inzwischen leider einige Mitglieder seines Weihekurses verstorben oder haben andere Wege eingeschlagen.

In seiner Predigt blickte er dankbar auf mehr als 40 Jahre als Priester zurück und vergaß dabei auch nicht all jene zu erwähnen, die ihn dabei unterstützt haben: mit Rat und Tat, hauptamtlich oder ehrenamtlich.

Auch bleiben ihm die vielen Begegnungen und Gespräche in Erinnerung, die er seit seiner ersten Stelle als Vikar in Stukenbrock bis zu seiner letzten Stelle als Pfarrer in Elsen und Wewer erleben durfte. Er schloss mit den Worten: „Sie haben mir gutgetan. Danke!“

Im Anschluss an den Gottesdienst richteten Vertreter des Kirchenvorstandes Elsen, des Pfarrgemeinderates Wewer sowie der Schützenvereine und der Messdiener Elsen noch Grußworte an Pfarrer Brinkmann. Verbunden mit kleinen symbolischen Präsenten, denn auf persönliche Geschenke hatte er ausdrücklich verzichtet und stattdessen darum gebeten, den Verein „Children4Future“ seiner Schwester Birgit zu unterstützen, die ebenfalls ein paar kurze Worte an die Anwesenden richtete.

Der Abend klang im Dionysius-Haus bei Würstchen und Getränken gesellig aus, zumindest so gesellig, wie es unter Abstands- und Hygieneregeln möglich war.

REWE
DEIN MARKT
IHR EINZELHANDEL MIT PROFIL!
Sie lieben Frische und eine vielfältige Auswahl an Produkten?
Dann sind Sie im Rewe-Markt Elsen genau richtig. Geschäftsführer Daniel Saal und sein Team freuen sich auf Ihren Besuch!
Unsere Türen öffnen wir für Sie montags bis samstags von 7 - 22 Uhr!
SIE FINDEN UNS HIER:
REWE-Markt Saal oHG
Dionysiusstraße 5-13
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 957970
PAYBACK
REWE.DE

Von links: Daniel Fricke (Messdienerleiter), Bernhard Rammert (PGR Wewer), Pfarrer Wolfgang Brinkmann, Gerhard Müller (Kirchenvorstand Elsen), Oberst Klaus Schäfers (St. Hubertus Elsen), Claudia Schichel (PGR Elsen)

Pfarrer Brinkmann trat mit Ablauf des 30. Septembers 2020 in den Ruhestand und ist seitdem nicht mehr Pfarrer von Elsen und Leiter des Pastoralverbundes Elsen-Wewer. Er wohnte jedoch im Oktober noch in Elsen, um als Subsidiar die Feier der Gottesdienste zu unterstützen, da der neue Vikar erst im November erwartet wurde.

Anschließend zog er zurück in seine Geburtsstadt Hamm. Sein Nachfolger ist seit dem 1. Oktober 2020 Domkapitular Dr. Thomas Witt, der am 18. Oktober offiziell in sein Amt als Pfarrer und Leiter des dann neu entstehenden Pastoralverbundes Elsen-Wewer-Borchen eingeführt wurde.

Gerhard Müller

Dr. Thomas Witt offiziell als Pfarrer und Pastoralverbundsleiter eingeführt

„Es ist sicher eine der vornehmsten Aufgaben eines Dechanten, Pfarrer in ihre Ämter einzuführen, was allerdings in unserer Zeit nicht mehr so häufig vorkommt." Mit diesen tiefgründigen Worten eröffnete Dechant Pfarrer Benedikt Fischer den feierlichen Gottesdienst am Nachmittag des 18. Oktober 2020 in unserer Pfarrkirche.

Drei Wochen zuvor wurde an dieser Stelle Pfarrer Wolfgang Brinkmann in den wohlverdienten Ruhestand und damit aus seinen Ämtern verabschiedet. Dadurch wurde nicht nur ein neuer Pfarrer für St. Dionysius Elsen benötigt, auch die Stelle des Pastoralverbundsleiters war damit vakant.

Bereits vor einigen Jahren legte das Erzbistum fest, dass mit dem Ruhestand Brinkmanns auch die Zusammenführung der Pastoralverbünde Elsen-Wewer und Borchen zum Pastoralen Raum Elsen-Wewer-Borchen vollzogen würde.

Zum neuen Leiter bestellte Erzbischof Hans-Josef Becker Domkapitular Dr. Thomas Witt, welcher vor einem Jahr bereits die Leitung des Pastoralverbundes Borchen übernommen hatte.

Die Kirche war wieder – soweit es die Corona-Bestimmungen zuließen – gut gefüllt: Neben Abordnungen der einzelnen kirchlichen Gruppen, der Schützenvereine,

Humpert

Garten- und Landschaftsbau GmbH

Gartengestaltung – Pflanz- u. Pflasterarbeiten – Zaunbau
Teichanlagen – Fäll- und Rodungsarbeiten – Wege- und Mauerbau

An der Talle 102 d
33102 Paderborn

Tel. (05252) 3244
Fax (05252) 3266

Ihr Experte für Garten- und Landschaftsbau

der Feuerwehr, der sechs weiteren Gemeinden des neuen Pastoralen Raumes und der Familie des neuen Pfarrers, fanden auch noch interessierte Gemeindemitglieder Platz, um Dr. Thomas Witt einen herzlichen Empfang an der neuen Wirkungsstätte zu bereiten.

Als Zeichen der Zusammengehörigkeit im Pastoralen Raum hatte Witt die Mitbrüder seines Teams zur Konzelebration eingeladen: Gekommen waren Pastor Andreas Kreutzmann (20 %-Stelle), Pastor Markus Berief aus Alfen und Vikar Lübker aus Kirchborchen. Zudem feierten der neue Elsener Vikar Thorsten Hasse, Pfarrer i. R. Wolfgang Brinkmann und Propst Dietmar Röttger aus Soest den Gottesdienst mit.

Für das Paderborner Domkapitel, welchem Dr. Witt weiterhin angehören wird, waren Dompropst Monsignore Joachim Göbel und Domvikar Monsignore Gregor Tuszynski zugegen.

Dechant Fischer verlas zu Beginn des Gottesdienstes, welcher auch wieder live im Internet übertragen wurde, die Ernennungsurkunde des Erzbischofs und forderte ihn anschließend auf, sich zum Priestersitz zu begeben. „Die Kirche ist nicht für sich selbst da – sie ist kein Selbstzweck."

In seiner Predigt ging Witt auf die derzeitigen Umbrüche im gesellschaftlichen und kirchlichen Leben ein, die nicht nur durch Corona und die seit Jahren sinkenden Zahlen der Gemeindemitglieder beeinflusst werden. Er forderte die Anwesenden auf, sich auf Jesus Christus und den eigenen Glauben zu besinnen und schlug damit eine Brücke zum bevorstehenden Neuanfang im Pastoralen Raum Elsen-Wewer-Borchen. Nur wenn wir wieder das Ziel in den Blick nehmen, als christliche Gemeinschaft zu leben und zu funktionieren, kann die Kirche als solches eine Zukunft haben.

Am Ende des Gottesdienstes richteten neben dem stellvertretenden Bürgermeister der Stadt Paderborn, Dietrich Honervogt, auch Schützenoberst Klaus Schäfers und der stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes Elsen, Gerd Müller, Grußworte an den neuen Pfarrer. Sie alle freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit in den kommenden Jahren.

Der Nachmittag klang rund um das Dionysius-Haus aus. Hier konnte beim Hygienekonzept auf die Erfahrungen mit der Verabschiedung von Pfarrer Brinkmann zurückgegriffen werden.

Gerhard Müller

FRISEUR meisterin

LENA FRANZSANDER

Haare in Bestform

La Biosthetique

Luisenstraße 10
33106 Paderborn - Elsen
Tel.: 05254/6408550

Immer in Ihrer Nähe

Caritas-Sozialstation St. Theresa

Pflege. Beratung. Wohnen.

Telefon: 05251/889-1680

Sprechzeiten Büro Schloß Neuhaus, Hatzfelder Straße 7:
Montag bis Freitag 9.00 - 13.00 Uhr,
Donnerstag zusätzlich 16.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Dionysius-Haus Elsen: jeden 2. Dienstag 14.00 - 15.00 Uhr

caritas

Caritasverband Paderborn e.V.
www.caritas-pb.de

Ökumenischer Pilgerweg 2020

In diesem Jahr war alles anders als gewohnt. Der als Wanderung geplante ökumenische Pilgerweg wurde auf einen Spaziergang um die Dionysiuskirche herum reduziert. Keine gemeinsame Anreise per Bus zu einem Ort, von dem aus man, wie es sich fürs Pilgern eigentlich gehört, auf fremder Scholle wandern und bisher Unbekanntes kennenlernen konnte. Und manche, die gerne teilgenommen hätten, blieben wegen der Corona-Pandemie denn doch wohl lieber zu Hause. So konnte Gisela Appelbaum vom Elsener Pfarrgemeinderat gerade mal gut 20 Teilnehmende am frühen Abend des 28. August vor dem Dionysius-Haus im Namen der evangelischen und der katholischen Kirchengemeinde begrüßen.

Der ökumenische Pilgerweg orientierte sich auch in 2020 wieder an der Jahreslosung der evangelischen Kirche, die in diesem Jahr dem Markus-Evangelium entnommen ist: „Ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“ (Mk 9,24). Der Glaube, der nie ein fester Besitz ist, der vielmehr so gut wie jeden Tag neu be- und gelebt werden will – dieser Glaube an Jesus Christus als den Auferstandenen wurde an drei Stationen reflektiert.

Die Skulptur von Richard Sehrbrock auf dem Vorplatz der Dionysius-Kirche zeigt drei Menschen, die (staunend?, fragend?) zum Himmel sehen. Sehrbrock griff mit seinem Werk Vers 11 aus dem 1. Kapitel der Apostelgeschichte auf, wo die Jünger*innen Jesu Auffahrt zum Vater erleben und nun mit ihren Fragen, Sorgen und Aufgaben auf sich gestellt sind. Woher erwarten sie Hilfe, Rat, Motivation, überhaupt: Grund für die so lebensnotwendige Hoffnung? Die Szene von damals vor knapp 2000 Jahren ist immer noch aktuell: Woher erwarten Menschen heute Grund und Anlass zur Hoffnung? Diakon Theo Breul lud zu einem Schnelldurchgang durch aktuelle Präsentationsformen des Zeitgeists ein. Der Rat von Friedrich Nietzsche „Brüder, bleibt der Erde treu!“, sei gar nicht so verkehrt, obwohl er schon über 130 Jahre alt ist: Christ*innen sollen die Welt gestalten, für alle Menschen bewohnbar machen. Glaube zeigt sich auch im konkreten Leben und Handeln.

Beim Josefs-Kindergarten ging Pfr. Dominic Faisca Martins einem anderen Aspekt des Glaubens nach: Glaube ich still und allein für mich? Oder lebt christlicher Glauben nicht

Unser Online-Laden ist
24/7 geöffnet!
Floristenstrasse
SORRY!
WWW.FLORA-KREATIV.DE

doch ganz wesentlich von der Gemeinschaft mit anderen Christen? Menschen, mit denen ich meinen Glauben ins Gespräch bringen kann, bewahren mich vor religiösen Verstiegenheiten und gewiss auch vor der Einsamkeit. Sie und ich – wir alle leben als die Menschen vor Gott, die diese Welt gestalten und da, wo wir sind, ein Stück heller machen (sollen). Christlicher Glaube will geteilt sein. Er will auch mitgeteilt sein. Durch lebendige Vorbilder den nachfolgenden Generationen, im übrigen auch allen, die sich womöglich dafür interessieren, was denn der Grund für die Hoffnung ist, die die ChristInnen im Alltag trägt.

An der Friedhofskapelle ging es um den Glauben an die Auferstehung. Die Gewissheit, dass jedes Leben auf Sterben hinausläuft, hat im Laufe der Geistesgeschichte zu vielen und unterschiedlichen Deutungen des Todes geführt. Nahezu alle zeigen, wie sehr Menschen darauf angewiesen sind, angesichts des sicheren Todes nicht in Verzweiflung zu verfallen. Den Tod durch Weggucken zu ignorieren, ist auf lange Sicht keine gute Lösung. Über ihn hinaus eine Perspektive zu haben, ist Hilfe zum guten Leben. Aber ist das vielleicht doch nichts anderes als ein frommer Wunsch? „Christ ist erstanden…“ – dieses Osterlied markiert nicht nur eine „biografische Notiz“ für den Mann aus Nazareth, es ist auch Ausdruck der Hoffnung auf die Zusage, die Jesus Christus uns gibt.

Wegen der pandemischen Bedingungen fand der ökumenische Pilgerweg 2020 ausschließlich im Freien mit dem gebotenen physischen Abstand und ohne gemeinsames Singen statt. Katrin Spehr las die Texte ausgesuchter Lieder vor. Gerburg Barckow brachte auf der Flöte – sozusagen stellvertretend für den Gesang – die Musik ins Spiel. Der Pilgerweg endete – auch hier unter den gegebenen Einschränkungen – vor dem Dionysius-Haus mit dem kleinen Umtrunk. Es gab Mineralwasser, natürlich für jeden eine eigene Flasche.

Text: Theo Breul; Fotos: Irene Glaschick

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
www.hvv-elsen.de

Starten Sie mit uns in ein neues Zeitalter!

Erleben Sie jetzt eine neue Dimension des Staubsaugens mit dem Akkusauger VB100 und dem SPB100 Saugwischer!

kobold

Immer muss er alles besser wischen!

Kabellos. Tadellos. Schwerelos.

Kobold VB100 Akku-System mit SPB100 Akku-Saugwischer

Ich berate Sie gern in Elsen, Sande, Paderborn
Charlotte Wolter
Mobil: 0172 8125243

Charlotte.Wolter@kobold-kundenberater.de

Neu!

VORWERK

Vorwerk Deutschland Stiftung & Co. KG, Mühlenweg 17 – 37, 42270 Wuppertal

BESSER ALS LESEN: LIVE ERLEBEN

Überzeugen Sie sich am besten selbst von den Leistungen der Kobold Produkte – und zwar ganz bequem bei Ihnen zu Hause. Vereinbaren Sie jetzt mit mir einen persönlichen Beratungstermin.

Mein Service für Sie:

- Persönliche und individuelle Beratung
- Kostenlose Service-Checks
- Hilfe bei Produktfragen
- Testen der Kobold Produkte

Kfd Frauengemeinschaft im Corona-Jahr 2020

„Aller guten Dinge sind drei.“ Wer hat sie nicht schon mal angewandt, die Redewendung, mit der sich manches erklären lässt? In diesem Jahr kann die kfd Elsen sie auch auf drei Mitglieder anwenden, die ihren 100. Geburtstag erleben konnten. Zwei Mitgliedern konnten wir in vorherigen Ausgaben schon gratulieren. Die Dritte im Bunde ist Elisabeth Michaelis. Am 30. August konnte die Jubilarin im Kreis ihrer Familie, Nachbarn und Freunde diesen besonderen Geburtstag feiern. Auch die Frauengemeinschaft, vertreten durch Beate Klose, die sie als Mitarbeiterin im Besuchsdienst seit Jahren kennt, hat ihr persönlich gratulieren dürfen. Seit 68 Jahren ist Elisabeth Michaelis Mitglied in der kfd und vielen sehr gut bekannt. Von hieraus wünscht das Vorstandsteam Elisabeth weiterhin gute Gesundheit und Freude am Leben. Das Foto zeigt sie mit ihren drei Urenkeln an ihrem „100sten“.

Text: Gertrudis Martini-Asmuth
Foto: Privatbesitz

Das Herzstück der Frauen in der kfd ist die Gemeinschaft. Gemeinsam lachen, gemeinsam lernen, gemeinsam leben im christlichen Sinne. Das Jahresprogramm 2020 bot 27 Veranstaltungen, Treffen und Aktionen dazu an. Nur wenige Programmpunkte konnten wegen der Coronakrise stattfinden. Eine davon war die Jahreshauptversammlung 2020. Angekündigt wie gewohnt im März eines jeden Jahres, konnte sie am 9. Oktober unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen eingeschränkt durchgeführt werden. Ehrungen konnten persönlich erfolgen, einer neuen zukunftsweisenden

Von links: Hedwig Bathe, G. Martini-Asmuth (Sprecherin), Ursula Eckel (60), Gisela Appelbaum (25), Thea Ernesti (50), Pfarrer i. R., Wolfgang Brinkmann (Präses), Resi Helling (40) und Thea Petrin (50)

Jahreshauptversammlung der Kfd Frauengemeinschaft

Sprecherin Gertrudis Martini-Asmuth (jeweils sitzend) mit den beiden neu gewählten Vorstandsmitgliedern Alexandra Müller (linkes Bild) und Brigitte Lorenz (rechts)

Satzung wurde einstimmig stattgegeben, Wahlen wurden durchgeführt und die Sprecherin Gertrudis Martini-Asmuth sowie der Präses Pfarrer i. R. Wolfgang Brinkmann wurden verabschiedet. Geehrt wurden für 60-jährige Mitgliedschaft Ursula Eckel, für 50-jährige Mitgliedschaft Thea Ernesti und Thea Petrin, für 40-jährige Mitgliedschaft Hedwig Bathe und Resi Helling, für 25-jährige Mitgliedschaft Gisela Appelbaum. In das Vorstandsteam wurden Alexandra Müller und Brigitte Lorenz gewählt.

Steuern?
Wir machen das.

VLH.

Siegfried Klewer, Dipl.-Finw. StBer
Beratungsstellenleiter
Nordhof 6, 33106 Paderborn
☎ 05254 941925
siegfried.klewer@vlh.de

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

www.vlh.de Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

An dieser Stelle möchte ich, Gertrudis Martini-Asmuth, mich auch persönlich beim Herausgeber der Elsener Nachrichten, dem Heimat- und Verkehrsverein e.V., bedanken. An den Rückmeldungen der Leserinnen konnte ich erfahren, welche gemeinschaftsbildende Kraft die Elsener Nachrichten lokal auslösen. Bei der Redaktion und bei Heike Rössler bedanke ich mich besonders für die konstruktive Zusammenarbeit in den letzten Jahren. Stets hatte ich den Eindruck, in einer Arbeitsgemeinschaft zielführend mitwirken zu können.

Gertrudis Martini-Asmuth

Die strahlende Pfarrkirche auf Allerheiligen; Foto: Stefanie Brokordt

Ergotherapie

Vonnahme vom Felde

Ganzheitliche Ergotherapie in Elsen und Paderborn

- Zertifizierte Handtherapie
- Neurologische Ergotherapie
- Hirnleistungstraining
- Ergotherapie in der Pädiatrie
- Ergotherapie in der Psychiatrie
- Hausbesuche

Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn-Elsen
Tel.: 05254 6608864
info@ergotherapie-elsen.de
www.ergotherapie-elsen.de

Mersinweg 20
33100 Paderborn
Tel.: 05251 6875777
info@ergotherapieinpaderborn.de
www.ERGOTHERAPIEinPADERBORN.de

„Krokodil und Regenbogen“

„Gott lässt die Farben tanzen“, so lautete das Thema des Familiengottesdienstes am 27. September. Er fand auf dem Platz vor der Kirche statt. So konnten mehr Personen teilnehmen als in der Kirche. Familienplätze waren gekennzeichnet und jede*r hatte gute Sicht auf den Altar in der Ecke des Vorplatzes. Zu Beginn kam Pfarrer Klemme mit einem Regenschirm. Nanu, es regnete doch gar nicht. Aber klar, der bunte Regenschirm symbolisierte den Regenbogen. Um den ging es bei diesem Gottesdienst. Der Regenbogen ist ein wichtiges Zeichen Gottes. Einst war Gott sehr enttäuscht von den Menschen und er schickte so viel Regen, dass das Wasser die Erde überflutete. Aber als die Flut vorbei war, sagte Gott: „So etwas soll nie wieder passieren! Ich will die Welt beschützen. Ich halte alles und jeden in meiner Hand.“ Und damit Gott und die Menschen sich immer daran erinnern, malte Gott mit allen Farben einen großen Bogen in den Himmel. Niemals wieder will Gott uns allein lassen. Er behütet uns. Das hat er mit dem Regenbogen versprochen. Leider durfte auch bei diesem Gottesdienst nicht gesungen werden, dazu hätten wir noch viel weiter auseinander stehen müssen. Pfarrer Klemme sang die Lieder alleine, aber wir konnten uns doch aktiv am Gottesdienst beteiligen. Zum Halleluja und zum Kehrvers zu Psalm 19 „Gott

ich freue mich und bin fröhlich“ machten wir ebenso Bewegungen wie zu den Liedern. „Gott hält die ganze Welt in seiner Hand“ ist ein Lied mit beliebig vielen Strophen, denn so viel hält Gott in seiner Hand: Kinder und Eltern, Himmel und Erde, Wind und Regen, Bäume und Blumen, Fische und Vögel ... die Kinder durften selber Vorschläge machen, was alles dazu gehört. Löwe und Tiger wurden genannt und auch Krokodil und Regenbogen. Das war schon eine Herausforderung für Pfarrer Klemme, sich dazu eine Bewegung zu überlegen.

Irene Glaschick

HAMPEL
Raumausstattung

Wir gehen mit der Zeit -
aber die Qualität & Erfahrung bleiben!

Raum-
Manufaktur
Hampel

Gardinen | Teppiche | Wandbespannungen | Polsterei | Bodenbeläge
Sonnenschutz | Markisen | Rollos

Raum-
Manufaktur
Hampel

Wir beraten Sie mit Liebe zum Detail, Fachwissen und handwerklichem Können!

Hampel Raummanufaktur e.K.
Am Steinhof 2
33106 Paderborn-Elsen
0 52 54 - 52 85 |
www.hampel-elsen.de

Konfirmationen auf der Schützenwiese

Es waren ungewöhnliche Konfirmationsgottesdienste in diesem Jahr...
… und das fing damit an, dass diese nicht wie gewohnt im Frühjahr, sondern erst im September stattgefunden haben. Nicht nur dieser Termin war der Corona-Pandemie geschuldet, auch fast alle weiteren organisatorischen Überlegungen zu den drei Gottesdiensten standen unter diesem Zeichen: Wie kann man es den Konfirmand*innen und ihren Familien ermöglichen, als Familiengemeinschaft an diesem wichtigen Ereignis teilzunehmen? – „Das geht aufgrund der Abstandsregeln nur draußen, das geht nur auf einem großen Platz“, befand das Presbyterium und entschied, dass die St. Hubertus-Schützenbruderschaft gefragt werden sollte, ob der Schützenplatz für die Konfirmationsgottesdienste genutzt werden könne.
Diese Idee stieß zunächst nicht überall auf uneingeschränkte Zustimmung. Unter Wahrung aller Vorgaben der Corona-Schutzbestimmungen konnten sich die Konfirmand*innen im Bogen vor der Bühne um den Altar versammeln.
Die Gemeinde fand auf der Wiese Platz, obwohl ein Abstand von 4 m in „Gesangsausstoßrichtung“ eingehalten werden musste. Eine professionelle Beschallungsanlage sorgte dafür, dass die gesamte Gemeinde an den Gebeten, der Liturgie, der Predigt, den Ansprachen und der musikalischen Begleitung der Band „Arte Musica“ teilhaben konnte. Abstandhalten beim Konfirmationssegen, zu dem das Handauflegen eine wichtige Handlung ist – wie soll das gehen? Hier wurde die Idee des Segenspaten gefunden: Jede*r Konfirmand*in durfte eine Person wählen, die stellvertretend die

Blumen Frerichs

Inh. Dorothe Behrendt

- Sträuße und Pflanzen für jeden Anlass
- Trauerfloristik
- Hochzeitsfloristik
- Beet- und Balkonpflanzen
- Fleurop Service

Öffnungszeiten

Mo. - Fr.:	8:00 - 13:00 Uhr
	14:30 - 18:00 Uhr
Sa.:	8:00 - 13:00 Uhr
So.:	10:00 - 12:00 Uhr

An der Dicken Linde 1
33106 Paderborn

Telefon	0 52 54 • 56 75
Fax	0 52 54 • 9 35 07 01
E-Mail	frerichs@elsen-aktuell.de

www.elektrolange.de

Glasfaser | Netzwerk |
Telefon | Sicherheitstechnik |
Alternative Energie |

Hand zum Segen auflegte und das Konfirmationskreuz umhängte. Diese Idee wurde als sehr schön empfunden, so dass sie vielleicht auch in kommenden Jahren übernommen wird. Ungewöhnlich war auch das Abendmahl, konnte es doch aufgrund der Abstandsregeln nicht

auf der Elsener Schützenwiese statt und alle Vorbehalte konnten zerstreut werden: In der Kirche hätte es nicht schöner sein können!

Text: Hauke Friedrich
Fotos: Frank Kreklow

wie üblich gereicht werden, was unseren Pfarrer, Herrn Klemme, aus theologischer Sicht doch sehr traurig stimmte. Da es den Konfirmand*innen jedoch nicht vorenthalten werden sollte, konnte durch die Vorbereitung individueller Abendmahlsgedecke für diese auch das Abendmahl stattfinden.
Somit fanden letztlich die Gottesdienste bei schönstem Wetter

Anwaltskanzlei | Tamm & Meier

von-Ketteler-Str. 19
33106 Paderborn-Elsen

Telefon 05254 . 64660
Telefax 05254 . 64630
E-Mail: ra@tamm-und-meier.de

Karin Tamm
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

Susanne Meier
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht

KonfiCamp an einem Tag in Elsen

Wer in den Herbstferien durch den Bohlenweg spaziert ist, wurde Zeuge einer Veranstaltung für Jugendliche auf dem Schützenplatz und in der Bürgerhalle. Die Gemeinden des Evangelischen Kirchenkreises haben dort nämlich ihr coronakompatibles Alternativprogram für das KonfiCamp veranstaltet! Natürlich war eine Fahrt mit zweimal ca. 250 Jugendlichen über je eine Woche nicht möglich unter den herrschenden Schutzbedingungen. Daher durften über die beiden Wochen der Herbstferien die Konfirmanden jeweils zweier Gemeinden des Kirchenkreises an einem Tag nach Elsen kommen und hier ein paar zentrale Veranstaltungen des KonfiCamps erleben. Den Anfang machten natürlich die Konfirmanden aus Elsen selbst, zusammen mit der Gruppe aus der Gemeinde Büren-Fürstenberg. Andachten, ein Spielemarktplatz und ein Geländespiel wurden angeboten. So musste ein intensiver Teil der Konfirmandenarbeit der Gemeinden nicht restlos ausfallen und die Jugendlichen bekamen einen guten Eindruck vom Camp.

Pfarrer Klemme

Werden Sie Mitglied im Heimat- und Verkehrsverein!

Gottesdienste zu Weihnachten in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Elsen

In den letzten Wochen liefen die Hirne heiß, um möglichst auch unter Corona-Bedingungen ein würdiges Weihnachten in unserer Gemeinde feiern zu können. Viele Aktionen wurden vorgeschlagen und viel wurde überlegt. Am Ende war aber ein Gedanke maßgeblich:
Es soll so viel weihnachtliche Normalität wie möglich an den Weihnachtsfeiertagen umgesetzt und dadurch die gewohnte Stimmung möglichst erreicht werden. Daher werden wir an Heiligabend insgesamt sechs Gottesdienste unter Hygieneschutzbedingungen anbieten. Die genauen Termine sind dem Plan unter diesem Artikel zu entnehmen. Es wird notwendig sein, sich für diese Gottesdienste anzumelden. Wir erarbeiten gerade noch eine Möglichkeit dafür und werden diese über die Homepage, Aushänge und den Newsletter verbreiten. Dazu wird es noch ein Rahmenprogramm geben. Materialien zum Mitnehmen werden im Advent bereits in der Coronakirche ausliegen. Auch arbeiten wir an Aktionen rund um die Gottesdienste an Heiligabend herum. Natürlich stehen alle diese Maßnahmen auch unter der Bedingung, dass Versammlungen an den Weihnachtsfeiertagen überhaupt möglich sein werden. Coronabedingte Änderungen der Planung sind daher – wie aktuell immer – nicht auszuschließen.

Irene Glaschick

Heiligabend:

16.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Bewegung vor der Kirche mit Pfr. Klemme
17.00 Uhr – Familiengottesdienst mit Bewegung vor der Kirche mit Pfr. Klemme
18.00 Uhr – Christvesper in der Erlöserkirche mit Pfr. Klemme
19.00 Uhr – Christvesper in der Erlöserkirche mit Pfr. Klemme
21.45 Uhr – Christmette in der Erlöserkirche mit Pfr. Faisca Martins
22.30 Uhr – Christmette in der Erlöserkirche mit Pfr. Faisca Martins

1. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfr. Faisca Martins
11.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Hl. Abendmahl mit Pfr. Faisca Martins

2. Weihnachtsfeiertag:

10.30 Uhr – Festtagsgottesdienst mit Pfr.in Friedrich

Obere Reihe (v. l. n. r.): Manfred Albrecht, Kai Agnesens, Dirk Elpmann, Georg Brüggenthies, Elmar Hillemeyer, Nils Herrmann, Veronika Simon, Kersten Schumacher, Norbert Bröckling, Heinz Dorenkamp, Hermann-Josef Thiele, Josef Peitz, Michael Klöker, Werner Agnesens, Stefan Grabitz, Heinrich Altmiks, Lukas Lange, Maximilian Koch, Holger Malenke, Michael Riemer, Ralf Rinschen, Bernd Hanselle, Willi Jacobsmeier, Franz Mensing

Mittlere Reihe (v. l. n. r.): Maik Bötefür, Jörg Bokelmann, Fabian Fahle, Benedikt Ehrlich, Andreas Humpert, Julia Holschen, Phoebe Drewer, Markus Filmar, Bernhard Schlenger, Ewald Hanselle, Rudolf Hissmann, Rudolf Sandner, Franz Schwarze, Gordon Sutton, Karl-Josef Altrogge, Johannes Flören, Ralph Ludwig, Thomas Lindhauer, Markus Michelis, Finn Vossebein, Markus Ilsemeyer, Kay Servais, Thomas Michelis

Untere Reihe (v. l. n. r.): Timon Brockmeier, Stefan Bröckling, Marcel Heisener, Christian Gockel, Uwe Schlüter, Joachim Jäger, Sara Grabitz, Mick Ortmann, Dorian Osthus, Tobias Busch, Felix Bastian, Eric Grabitz, Jonah Postert, Silas McCracken, Simon Pfister, Dustin Porde, Peer Wiese, Adrian Nessel, Patrick Riemer, Markus Schlenger, Ilja Makarov, Michael Thiele-Hillemeyer

100 Jahre Feuerwehr in Elsen

Ein großes Jubiläum in einem außergewöhnlichen Jahr

Am 10. Oktober 1920 fanden sich 38 Männer in der Gastwirtschaft Papenkordt (Römerkrug) zusammen, um die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Elsen zu beschließen. 100 Jahre später feiert der Löschzug Elsen dieses große Jubiläum in einem außergewöhnlichen Jahr.

Ökomenischer Gottesdienst mit Helm-Weihe

Seit über einem Jahr liefen die Vorbereitungen zum großen Jubiläum auf Hochtouren. Geplant war ein Kreisverbandsfest mit allen Feuerwehren aus dem Kreis Paderborn sowie ein Familientag, um gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern das große Jubiläum zu feiern. „Alles war vorbereitet, bis zum Schluss haben wir gehofft, mit allen Interessierten unser Jubiläum zu feiern“, berichtet Michael Klöker, Löschzugführer der Feuerwehr in Elsen. Leider mussten alle großen Veranstaltungen aufgrund der Pandemie abgesagt werden.

Dennoch wollte der Löschzug Elsen den Gründungstag nicht spurlos verstreichen lassen. An der Von-Ketteler-Straße, Wewerstraße und Sander Straße wurden Fahnen gehisst, Schaufenster wurden dekoriert, Schaufensterpuppen zeigten die Einsatzkleidung der aktiven Kräfte aus den vergangenen 100 Jahren und ein Videoclip wurde auf der LED-Leinwand gezeigt. Am Jubiläumstag errichtete der Löschzug Elsen vor drei Supermärkten einen Stand. Neben der Besichtigung der Fahrzeuge erhielten alle interessierte Bürger die Jubiläumsausgabe der Feuerwehr in Elsen in Form eines Heftes. Zur großen Freude kam auch die „Dicke Berta“. Dabei handelt es sich um das erste Tanklöschfahrzeug nach dem Zweiten Weltkrieg für den Kreis Paderborn, das damals in Elsen in Dienst gestellt wurde und bis etwa 1970 im Einsatz war. Danach übernahm Heiner Leifeld das TLF 15 auf Basis eines Mercedes-Benz mit Metz-Aufbau. Der Oldtimer-Fan baute das knallrote Fahrzeug zum Wohnmobil um und reiste damit in weite Teilen der Welt.

Standarte mit neuem Fahnenbanner

Physiotherapie Niehoff

Sie finden an beiden Standorten
unter anderem folgende Leistungen:

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Hausbesuche
- Heilpraktik (für Physiotherapie)
- Massage

Physiotherapie im medizent
Elser Kirchstraße 2
33106 Paderborn
Tel.: 0 52 54 - 64 70 78
Fax: 0 52 54 - 64 70 76

Physiotherapie in Sande
Weisgutstraße 20
33106 Paderborn-Sande
Tel.: 0 52 54 - 6 79 80
Fax: 0 52 54 - 80 85 916

Ein weiteres Highlight ist das Gruppenfoto des Löschzugs Elsen, das ebenfalls als Poster im Chronik-Heft beilag. Aufgrund der besonderen Abstandsregel in der Pandemie war es dem Löschzug Elsen nicht möglich, ein Gruppenfoto des gesamten Löschzuges inklusive der Jugend- und Ehrenabteilung, zu erstellen. Michael Klöker wandte sich daraufhin an Sebastian Brumby von der Gruppe Hundbrax, die bereits in der Vergangenheit das Rathaus der Stadt Paderborn sowie den Dom und weitere Wahrzeichen von Paderborn mit Hilfe von Legosteinen nachgebaut hatten. Das Team von Hundbrax erstellte aus Legofiguren, die anhand von Fotos der Löschzugmitglieder realgetreu aufbereitet wurden, ein außergewöhnliches Gruppenfoto. Selbst die Fahrzeuge des Löschzuges Elsen wurden mit Legosteinen nachgebaut und auf dem Foto positioniert. Auf der Internetseite hundbrax.de kann man sich noch einmal das Foto oder aber auch das Making-of Video anschauen.

Um 16:30 Uhr feierte der Löschzug den Gründungstag mit einem ökumenischen Gottesdienst. In dieser feierlichen Stunde wurden alle Einsatzhelme, und damit symbolisch deren Träger, der 43 aktiven Einsatzkräfte gesegnet. Im Anschluss erfolgte die Kranzniederlegung am Ehrenmal. Ehrengast Ralf Schmitz, Leiter der Feuerwehr Paderborn, verlas in seiner Gedenkansprache alle Namen der verstorbenen Kameraden der letzten zehn Jahre. Ein rührender Moment für die Mitglieder des Löschzugs Elsen.

Zu einer kleinen und kurzen Feierstunde versammelten sich im Anschluss alle Mitglieder des Löschzuges Elsen in der Bürgerhalle. Unter Berücksichtigung aller Hygiene- und Abstandsregeln und mit einem eigens entwickelten Hygienekonzept sowie Hygienebeauftragten fand so der Jubiläumstag

Von links: Leitender Branddirektor Ralf Schmitz, Bürgermeister Michael Dreier, Brandoberinspektor Georg Brüggenthies, Löschzugführer Brandoberinspektor Michael Klöker, Geschäftsführer des Kreisfeuerwehrverbands Hubert Halsband

Alles still!

Alles still! Es tanzt den Reigen
Mondenstrahl in Wald und Flur,
Und darüber thront das Schweigen
Und der Winterhimmel nur.

Alles still! Vergeblich lauschet
Man der Krähe heisrem Schrei.
Keiner Fichte Wipfel rauschet,
Und kein Bächlein summt vorbei.

Alles still! Die Dorfeshütten
Sind wie Gräber anzusehn,
Die, von Schnee bedeckt, inmitten
Eines weiten Friedhofs stehn.

Alles still! Nichts hör ich klopfen
Als mein Herze durch die Nacht –
Heiße Tränen niedertropfen
Auf die kalte Winterpracht.

Theodor Fontane (1819-1898)

noch einen würdigen Ausklang. Ehrengast und Bürgermeister der Stadt Paderborn Michael Dreier bewunderte in seiner Ansprache das Engagement des Löschzuges Elsen und deren Tätigkeit für die Bürgerinnen und Bürger in Elsen. Als Präsent erhielt der Löschzug aus seinen Händen ein neues Fahnenbanner für die Standarte.

Bürgermeister Michael Dreier überreicht das neue Fahnenbanner zum 100-jährigen Jubiläum

Ralf Schmitz als Leiter der Feuerwehr Paderborn lobte den familiären Zusammenhalt des Löschzugs Elsen, der sich über mehrere Generationen erstreckt. Die Jugendfeuerwehr, die aktive Einsatzabteilung als auch die Ehrenabteilung sind seit Jahren eng miteinander verbunden, gelebte Kameradschaft wird hier groß geschrieben.

Junge Kameradinnen und Kameraden, die aus der Jugendfeuerwehr in die Einsatzabteilung gewechselt haben, hatten am Vormittag ihre Truppmann-Prüfung absolviert und wurden in der Feierstunde zu Feuerwehrmännern und -frauen ernannt: Phoebe Drewer, Eric Grabitz, Maximilian Koch, Michael Riemer und Finn Vossebein, der zudem noch als Lehrgangsbester die Prüfung abgeschlossen hatte.

Als Vertreter vom Verband der Feuerwehren im Kreis Paderborn war der Geschäftsführer Hubert Halsband als Gast geladen und empfand den Entfall des Kreisverbandsfestes als sehr schade. Laut seinen Unterlagen hatte sich der Löschzug bereits im Jahr 2015 für die Ausrichtung beworben und 2018 auch den Zuschlag für die Durchführung erhalten. Der Kreis würde sich aber auch über eine erneute Bewerbung für das Kreisverbandsfest in Elsen in den kommenden Jahren freuen.

Im nächsten Jahr wird der Löschzug Elsen einen Tag der offenen Tür veranstalten, um im Nachgang dieses Jubiläum mit allen Interessierten zu feiern. „Wann dieser Tag stattfinden wird, können wir zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht sagen“, so Michael Klöker. Die aktuelle Pandemielage erlaubt derzeit noch keine feste Planung.

Veronika Simon

physiopraxis
beckmann & simon
Sonja Beckmann & Marten Simon
Sander Straße 35
33106 Paderborn-Elsen
Fon 0 52 54 . 935 936
Fax 0 52 54 . 935 937

Krankengymnastik · Massage · Lymphdrainage · Kinesiotape · Schlingentischtherapie · Bobath für Erwachsene
Rückenschule · Kälte- und Wärmebehandlung · Fußreflexzonentherapie · Hausbesuche · und mehr...

ZAHNARZTPRAXIS
Dr. Sauerland

Zahnarztpraxis Dr. Ulrich Sauerland
Dionysiusstraße 10 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: 0 52 54 / 933 81 88 info@zahnarztpraxis-sauerland.de
Telefax: 0 52 54 / 933 81 89 www.zahnarztpraxis-sauerland.de

Unterstützung für Sportvereine

Die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG unterstützt in diesem Jahr Sportvereine in ihrem Geschäftsgebiet.
Erstmals sind die drei Fußballvereine aus Elsen, Wewer und Borchen, TuRa Elsen, TSV Wewer und SC Borchen in diesem Jahr zusammen in der Bezirksliga. Aus diesem Grund hat die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG jedem der drei Vereine eine Spende zukommen lassen.

Die drei Kapitäne der Fußballmanschaften aus Elsen, Wewer und Borchen beim Foto-Shooting.

Beim internen Filial-Fußball-Tippspiel wartet eine weitere Spende auf den Fußballverein, dessen Filiale das Tippspiel am Ende der Saison gewonnen hat.
Auch mit dem Paderborner Squash Club ist die Volksbank schon seit vielen Jahren eng verbunden. Der PSC wurde ebenfalls mit einer Spende unterstützt. Außerdem wurde während der Sparwoche 2020 ein Probetraining mit den drei Squash-Spielern Simon Rösner, Raffael Kandra und Lea-Iris

Die drei Spieler des PSC Simon Rösner, Raffael Kandra und Lea-Iris Murrizi während des Foto-Shootings mit der Volksbank.

Murrizi verlost, welches stattfinden wird, sobald es unter den Corona-Bedingungen wieder möglich sein wird.
Durch diese Spendenaktionen wird die enge Verbundenheit der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG mit den heimischen Vereinen gestärkt.

Lernen Sie unseren Verein und unsere Abteilungen kennen:
www.hvv-elsen.de

Wir sind für Sie da:

DIE SONNENBLUME
ALTEN & KRANKEN PFLEGE

Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen

Wir machen uns für Sie stark:

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

Neu:

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.
Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.

Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:
0 52 54 / 6 64 10

Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG führt Sparwoche trotz Corona durch

Auf den Glanz in den Kinderaugen, wenn ihre Spardosen zum Weltspartag geleert, das Ersparte auf den Sparbüchern verbucht und das kleine, traditionelle Geschenk als Anerkennung fürs Sparen in Empfang genommen wird, wollte die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen eG auch in Corona-Zeiten nicht verzichten. Um die derzeitigen Abstands- und Hygieneregeln einhalten zu können und die sonst unvermeidbaren Warteschlangen zu entzerren, bot die Volksbank ihren kleinen und großen Sparern an, den Weltspartag (30. Oktober 2020) ganze zwei Wochen lang durchzuführen, um ihre Spardosen zu leeren. Denn trotz Smartphones und Spielekonsolen gibt es wohl kaum ein Kind, das nicht eine Spardose besitzt und somit von klein auf den Wert des Sparens erlernt. Und Gott sei Dank kann nicht alles auf digitalem Wege durchgeführt werden. Dass es richtig war, die Sparwoche auch in dieser besonderen Zeit durchzuführen, zeigt uns, dass wir über 500 Spardosen mit fast 70.000 Euro gezählt haben. Und das alles unter strengster Einhaltung der AHA-Regeln. Viele Kunden waren sehr positiv darüber gestimmt, dass wir trotz besonderer Situation die Sparwoche für die Kinder durchgeführt haben. Viele Dinge sind für die Kleinen z. Zt. nicht möglich, da sei es für die Kinder gerade in dieser Zeit wichtig, etwas Normalität zu erleben. Natürlich fehlten die leckeren Waffeln in der Sparwoche, aber wir hoffen, dass 2021 die örtlichen Kindergärten uns wieder mit den Waffelständen bei den Spartagen unterstützen werden.

Die Coronapandemie hinterlässt ihre Spuren auch im Sparverhalten der Deutschen. Mit einem kräftigen Anstieg der Sparquote der privaten Haushalte rechnet der Bundesverband der Deutschen Volksbank und Raiffeisen in diesem Jahr. Im Durchschnitt des Jahres dürfte das Verhältnis des Sparens zum verfügbaren Einkommen bei rund 15 Prozent liegen nach 10,9 Prozent in 2019, prognostiziert der BVR in seiner aktuellen Studie zum Weltspartag. Der massive Anstieg des Sparens ist ein Coronasondereffekt. Ausgefallene Urlaubsreisen und verschobene Autokäufe werden nur allmählich nachgeholt. Die Sparkultur ist in Deutschland fest verankert. Die historisch niedrigen Zinsen senkten die Sparanreize auf den normalen Bankprodukten, jedoch gewinnen Wertpapieranlagen als Teil der Vermögensbildung der Deutschen leicht an Bedeutung. Mit einer stärkeren Geldanlage in Investmentfonds und Aktien können Sparer höhere Renditechancen bei überschaubaren Risiken erreichen, wenn grundlegende Anlageprinzipien eingehalten werden. Wichtig dabei sind eine breite Streuung der Investments, langfristiges Anlegen sowie Finanzpolster im Falle unerwarteter größerer Ausgaben.

Silke Harasta

Tonne voll – zu viel Müll gekauft?

Abfallvermeidung schafft Platz
und schont Ressourcen.

www.asp-paderborn.de

ASP
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn

paderborn.de
Paderborn überzeugt.

Schäfers
Bestattungen

Die Momente des Abschieds sind Wegbegleiter,
wir gestalten sie besonders liebevoll.

Sande Münsterstraße 99
Schloß Neuhaus Hatzfelder Straße 16

Telefon: 05254 - 5574 www.bestattungen-schaefers.de

Abfallvermeidung schafft Platz

Zur Weihnachtszeit fällt in Paderborner Haushalten besonders viel Verpackungsabfall an. Davon zeugen Wertstoff- und Papiertonnen, bei denen sich die Deckel am Abfuhrtag nicht mehr schließen lassen. Insgesamt wird in Deutschland so viel Verpackungsmüll wie in keinem anderen Land Europas produziert: 220 Kilogramm Müll sind es durchschnittlich pro Person und Jahr.
Zwar werden durch Wertstoff- und Papiertonne die Abfälle idealerweise wieder in den Kreislauf der Stoffe zurückgeführt, aber die Produktion und Entsorgung bedeuten immer Ressourcenverbrauch und Aufwand. Der beste Abfall ist deshalb der, der gar nicht erst entsteht. Gerade bei Verpackungen kann man schon beim Einkauf einiges für Klimaschutz und gegen Ressourcenverschwendung tun.

Verpackungsarm einkaufen kann man besonders gut auf dem Wochenmarkt.

Mehrweg statt Einweg
Kaufen Sie Getränke immer in Mehrwegflaschen. Eine PET-Mehrwegflasche kann bis zu 15mal wieder befüllt werden, eine Glasflasche sogar bis zu 50mal. Einwegflaschen, die Sie am Pfandbetrag von 25 Cent erkennen, haben leider schon nach einer Füllung ihr Lebensende erreicht.
Wussten Sie, dass die Qualität des Paderborner Leitungswasser sehr gut ist und es bedenkenlos als Trinkwasser genutzt werden kann? Dazu ist es noch besonders günstig und nahezu jederzeit abfallfrei erhältlich.
Plastikverpackungen: Zwar ist die Plastiktüte auf dem Rückzug, im Geschäft werden aber immer noch Obst und Gemüse in dünnen Plastikbeuteln verpackt. Nutzen Sie verpackungsfreie Waren, die Sie in mitgebrachte Beutel oder Taschen füllen. Am besten geht das auf dem Wochenmarkt, z. B. freitags auch in Elsen. Fleisch und Wurst aus dem Kühlregal sind immer aufwändig verpackt. An Bedienungstheken fällt deutlich weniger Abfall an, in einigen Geschäften können Sie sogar die Waren in eigene Behälter verpacken lassen.
Papiertüten beim Bäcker: Brot und Brötchen werden zuhause oft direkt ausgepackt, ein kurzes Leben für die Tüte. Wenn Sie beim Einkauf immer einen Baumwollbeutel für Ihre Backwaren dabeihaben, sparen Sie jede Menge Papier.
To-Go-Verpackungen: Die beliebten Einwegverpackungen für den Snack oder das Getränk unterwegs oder im Büro sind eine der Ursachen, warum die Menge des Verpackungsmülls in Deutschland seit Jahren wächst. Durch Verwendung eines eigenen Getränkebechers oder Nutzung des Pfandsystems können Sie der Verschwendung etwas entgegensetzen.

Weitere Tipps zur Abfallvermeidung erhalten Sie über die Internetseite des ASP:
www.asp-paderborn.de

SICH EINFACH
WOHLFÜHLEN

Unser Angebot für Sie:

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Tagespflege
- Verhinderungspflege
- Familienähnliches Wohngruppenkonzept
- Betreutes Wohnen
- Ambulante Wohngruppe
- Pflege bei Demenz
- Pflege für Schwerstpflegebedürftige

Schrieweshof
Von-Ketteler-Straße 14
33106 Paderborn

Tel. 05254 663810
schrieweshof@charleston.de
www.pflege-schrieweshof.de

Schrieweshof
Charleston Wohn- und Pflegezentrum Paderborn

Praxis für
Physiotherapie

Heilpraktikerin für
Physiotherapie

Sabine Tellermann

- Krankengymnastik
- Kiefergelenksbehandlung
- Meditaping
- Meridian Dehnung
- 5 Elemente - Ernährungsberatung
- Qi Gong
- Akupressur

und vieles mehr...

Wewerstraße 1
33106 Paderborn-Elsen
Tel. 05254/825 41 25

www.physiotherapie-tellermann-paderborn.de

Musikalischer Auftritt beim Schrieweshof

Am 4. Oktober 2020 durften wir ein kleines Platzkonzert auf dem Hof des Wohnparks Schrieweshof geben und die Bewohner bei Kaffee und Kuchen etwas unterhalten. Unter Wahrung des nötigen Mindestabstands zwischen den Musiker sowie den Bewohnern ist auch Musizieren in der aktuellen Zeit möglich. Gerade solche Auftritte tun nicht nur dem Publikum, sondern vor allem auch uns Musikern gut: So haben wir bei unseren wöchentlichen Proben wieder ein Ziel vor Augen, das uns motiviert, unserem Hobby nachzugehen. Gleichzeitig können wir mit Auftritten und Konzerten unserem Publikum etwas Gutes tun.

Ausblick auf das restliche Jahr und 2021

Da Ende des Jahres die Corona-Maßnahmen verschärft wurden, mussten auch die Proben und geplante Auftritte erst einmal wieder abgesagt werden. Für Frühling 2021 planen wir immer noch ein Jahreskonzert. Entscheidend für die Durchführung ist der weitere Verlauf der Pandemie sowie die Entscheidungen der Politik in den kommenden Monaten. Wir bleiben zuversichtlich und hoffen das Beste! Bis dahin wünschen wir Euch Gesundheit und viel Durchhaltevermögen!

Michael Kuhlmann

Werde ein Teil des
Heimat- und Verkehrsverein
Elsen e.V.!

www.hvv-elsen.de

Eine Schule für alle Kinder...

- Berufsorientierung ab Klasse 8
- alle Schulabschlüsse möglich
- Inklusion & Vielfalt
- Arbeit im Team
- MINT freundliche Schule
- Medienscouts
- Berufswahl- und Ausbildungs-freundliche Schule
- Ganztag & AG
- gymnasiale Oberstufe

www.ge-pb-elsen.de

Gesamtschule Paderborn-Elsen

Schule in Bewegung

www.hvv-elsen.de

MD

Abdichtungstechnik & Sanierung GmbH

Feuchte Räume? Nicht mit uns!

alles. richtig. dicht.

Innen- und Außenabdichtung Keller + Rissverpressung nach ZTV-Ing. + Horizontalsperren + Balkonsanierung + Arbeits- und Dehnfugenbänder +++ Gel-Injektion + Bautenschutz + Sachverständiger für Schäden an Gebäuden + Baugutachten + Mauerwerkstrockenlegung

www.md-abdichtungstechnik.de | 05257.93 83 50

Neuigkeiten von der Gesamtschule Elsen

Gemeinsam – 30 Jahre Gesamtschule Paderborn-Elsen

Unter diesem Motto schaute Paderborns erste Gesamtschule zurück auf ihr 30-jähriges Bestehen. Corona bedingt mussten die geplanten Feierlichkeiten leider ausfallen, dennoch aber resümierte der Schulleiter Dr. Siegfried Martini: „Auch wenn wir nicht zusammenkommen, so können wir doch gemeinsam sein.“

Am 5. Oktober 1990 startete die erste Gesamtschule im Kreis Paderborn mit der Schulleiterin Annegret Greipel-Bickel – voller Tatendrang und innovativer Ideen! Eine selbst heute noch aktive Elterninitiative unter Federführung von Sigrid Beer, MdL (Bündnis 90/Die Grünen), setzte die Schule gegen viele Widerstände durch. Ein Team von zunächst 15 Lehrerinnen und Lehrern ließ sich auf das Abenteuer ein und entwickelte ganz neue Ideen: Teamstrukturen, rhythmisierter Ganztag, individuelle Fördermaßnahmen, gemeinsames Lernen mit Kindern mit Förderbedarf, Mittagessen in der hauseigenen Schulmensa, Arbeitsgemeinschaften u.v.m. Die neue Gesamtschule gestaltete sich in vielen Bereichen als besonders innovationsfreudig und wurde so für viele Schülerinnen und Schüler zu einem Partner und Lernort, an dem man sich heimisch fühlen konnte. Das zeigte sich vor allem auch an den rasant steigenden Anmeldezahlen.

Als eine der ersten Schulen in Ostwestfalen überhaupt gestaltete sich hier das gemeinsame Lernen von Schülern mit und ohne Behinderung; die große Expertise der Schule überzeugte in der Folge auch viele weitere Schulen, das gemeinsame Lernen umzusetzen. Dem Vorbild der Schule entsprechend schaut der Kreis Paderborn heute zudem auf insgesamt 9 Schulen, die als Gesamt- oder Sekundarschule in den vergangenen 30 Jahren ins Leben gerufen wurden.

An Schulen wie in Elsen können Schülerinnen und Schüler jeglicher Schulformempfehlung lernen und individuell gefördert werden: Durch innere Differenzierung im Unterricht und das flexible System von Grund- und Erweiterungskursen werden Schülerinnen und Schüler entsprechend ihrer Möglichkeiten und Leistungen in jedem Fach individuell gefördert. So erlangen viele Schülerinnen und Schüler tatsächlich höhere Abschlüsse als die Grundschulen prognostiziert hatten. „Wir spannen nicht nur Netze, wir stellen auch Leitern auf. Wir fördern und fordern alle Kinder, die zu uns kommen.“, so Martini. Damit blickt der Schulleiter auf eine seit ihrer Gründung erfolgreiche Oberstufe, in der neben einem vielfältigen Leistungskursangebot auch aktive Bildungspartnerschaften gepflegt werden, sogar in Form von Praktika im Ausland. Schülerinnen und Schüler von

Dank an Elsen!

Die LernInsel in Elsen!

Schüler Nachhilfe

Urbanstr. 31 - 33106 Paderborn

www.lern-insel.com

Beratung vor Ort: Mo. - Fr. von 14 bis 17.30 Uhr

Probemonat für 39 €*

Unterrichtszeiten von 14.30 bis 19.00 Uhr

Telefon: 05254-60 991

*Der Probemonat beinhaltet 4 x 90 Minuten in einer kleinen Gruppe von zwei bis vier Schülern und endet automatisch ohne das Sie kündigen müssen. Gilt nur für Neukunden der LernInsel in Paderborn und Hövelhof. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gilt nicht für das Bildungs- und Teilhabepaket.

Die Gesamtschule Paderborn-Elsen – seit 30 Jahren!

Gesamtschulen können mit Eintritt in das Schulsystem jeden Schulabschluss erwerben – vom Förder- und Hauptschulabschluss über die Fachoberschulreife bis hin zum Abitur, das übrigens an Gymnasien und Gesamtschulen auf demselben Zentralabitur basiert.

Erfolge, die die Gesamtschule Paderborn-Elsen in den vergangenen Jahren verzeichnen konnte, sind aber auch nur durch aktive Teamarbeit zu erreichen. Die Gesamtschule versteht sich von jeher als Stadtteilschule für Elsen und die umliegenden Stadtteile und arbeitet hier aktiv ebenso mit ortsansässigen Partnern, Großunternehmen und wie auch echten Global Playern zusammen. „Gemeinsam. Seit 30 Jahren. Das ist die Gesamtschule Elsen.“, so Martini.

Schülerfirma der Gesamtschule startet in das zweite Verkaufsjahr mit einer Willkommensgeste für den fünften Jahrgang und bekommt Besuch vom Bundestagsabgeordneten Dr. Carsten Linnemann

Im letzten Schuljahr gründeten vier Schülerinnen und Schüler der Gesamtschule Paderborn-Elsen zusammen mit der Schülervertretung eine eigene Schülerfirma „Pencil 2 Go“. Sie verkauft an drei Tagen in der Woche, jeweils in den Pausen, Schulmaterialien. Durch die Kooperation mit dem Elsener Schreibwarengeschäft „Ingos Spielzeugland“ können die Materialien innerhalb der Schule günstiger als im Schreibwarengeschäft erworben werden.

„Zu Beginn dieses Schuljahres haben wir uns eine besondere Aktion überlegt und für den neuen fünften Jahrgang ein Startpaket, das schulalltägliche Dinge wie Hefte, Malblöcke, Stifte und viele weitere Dinge beinhaltet, zusammengestellt. Dieses konnten die Schüler*innen vor Beginn des Schuljahres bei uns bestellen und am ersten Schultag auf ihrem Platz vorfinden“, erklärt Kai Mertens, einer der Gründer von „Pencil To Go“. Für dieses Schuljahr plant die Schülerfirma noch einige weitere Projekte.

Kurz nach dieser Aktion besuchte der Paderborner Bundestagsabgeordnete Dr. Carsten Linnemann die Schülerfirma „Pencil 2 Go“ der Gesamtschule Elsen. Die Schülerinnen und Schüler der Firma hatten Herrn Dr. Linnemann zu einem Gespräch eingeladen, da sie sich über die Gewerbesteuer aus

Pencil 2 Go mit einem Willkommenspaket für die neuen Fünftklässler

Ingo'Spielzeugland

Auf alle

Lego- und Playmobil-Artikel

mit einem Katalogpreis von jeweils über 30,- € erhalten Sie bis Jahresende

Die reduzierten Preise sind bereits an der Ware ausgezeichnet.

20%* Rabatt!

An allen **Adventssamstagen** bis **16.00 Uhr** geöffnet!
Mo. - Fr. von 9.00 - 18.30 Uhr durchgehend geöffnet.
Kostenloser Einpackservice!

Ihr Duo schreib & spiel
Spielwarenfachgeschäft in Paderborn/Stadtteil Elsen
Von-Ketteler-Str. 49 | Tel.: 05254 - 9 35 02 21 | info@ingos-spielzeugland.de

* Alle Artikel sind bereits mit den reduzierten Preisen ausgezeichnet.

erster Hand informieren wollten. Zudem stellten Schülerinnen und Schüler aus der sechsten Klasse bis zur Oberstufe das Firmenkonzept der Schülerfirma vor. „Als Schülerfirma müssen auch wir ab dem 1. Januar 2021 Gewerbesteuer zahlen. Irgendwie ist das komisch, immerhin wollen wir für mehr Bildungsgerechtigkeit sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule sorgen. Durch diese Steuer werden wir jetzt ausgebremst.“, sagt Leonie Rahm aus der 8. Klasse.
Die Schülerfirma hatte ursprünglich den Plan, über die Einnahmen eine Lehrerstelle in Nepal zu finanzieren. Durch diese Gewerbesteuer würde dieser Plan nicht mehr umgesetzt werden können.
Nachdem die Schülerinnen und Schüler Herrn Linnemann das Problem geschildert hatten, bekamen sie Tipps, wie sie strategisch am besten ihr weiteres Vorgehen planen können. Nur so viel wird verraten: „Rathaus, wir kommen!“ „Toll ist auch, dass Herr Linnemann uns als Schülerfirma eingeladen hat, ihn im Bundestag zu besuchen“, erzählt der Achtklässler und ebenfalls Mitglied der Schülerfirma Mohammed Rayyan Tassamart begeistert.

Dr. Carsten Linnemann zu Besuch bei der Schülerfirma Pencil 2 Go

Gesamtschule unter den TOP-100 beim Würth-Wettbewerb: Online-Voting für das beste Schulprojekt wurde gestartet!
Schülerinnen und Schüler des WP-Technik-Kurses aus dem jetzigen Jahrgang 9 unter der Leitung von Herrn Dr. Weritz erhielten im Februar diesen Jahres als eine von 250 Schulen Deutschlands unter 500 Bewerbern im Rahmen des Wettbewerbs 1000 Euro und fertigten damit 29 multifunktionale bunte Holzquader an.
Zusammengesetzt ergeben die mobilen Sitzquader die Initialen G. Elsen. Jeder Buchstabe erhielt eine eigene Regenbogenfarbe, um die Vielfalt und Heterogenität der Schüler/innen sowie aller in Schule Aktiven zu unterstreichen.
Die Sitzquader können flexibel eingesetzt werden – als Treffpunkt im Foyer, als vielseitig einsetzbare Bühnenkulisse für das

Flexible Sitzquader für die Gesamtschule – gefertigt für den Würth – Handwerkswettbewerb

AZZURRO

Pizzeria & Bar

Seit August 2019 ist das Restaurant im neuen Ambiente, dem ehemaligen Restaurant Bergschneider an der Von-Ketteler-Str 37. im Herzen von Elsen.

Hier führt Familie Gashi, die mittlerweile 20-jährige Tradition der Pizzeria fort.

In gemütlicher Atmosphäre erwarten Sie eine große Auswahl an frischen italienischen Speisen und Getränken. Egal ob Pasta, Pizza, Salate, Fleisch oder Fisch, der Anspruch ist stets höchste Qualität und Frische.

...und für den gemütlichen Abend auf der Couch, liefert AZZURRO selbstverständlich auch alle Leckereien zu Ihnen nach Hause.

AZZURRO Pizzeria & Bar PIZZATAXI

☎ 05254 - 6622822

Natürlich kann man das Lokal auch für private Feiern mieten. Das freundliche Team von AZZURRO erfüllt Ihnen dabei gerne alle Wünsche.

Entspannung, Genuss und Urlaub vom Alltag für Jung und Alt.

AZZURRO
Von-Ketteler-Str. 32
33106 Paderborn
Tel.: 05254 6622822

WWW.AZZURRO-ELSEN.DE
AZZURRO - Pizzeria & Bar

Fach Darstellen und Gestalten oder bei Veranstaltungen an der Gesamtschule.
Geplant war ihr erster Einsatz während der 30-Jahr-Feier der Gesamtschule, die leider aufgrund der Covid-19-Pandemie nicht stattfinden konnte.

Trotz der Covid-19 bedingten Schulschließung im Frühjahr konnten die 15 Schüler/innen des WP-Technikkurses mit ihrem Lehrer das Projekt fristgerecht bis zu den Herbstferien fertig stellen und sind nun als eine von 100 Schulen Deutschlands eine Runde weiter!

Die in Paderborn ansässige Tischlerei Kirwald https://www.kirwald-massivholz-moebel.de/ fungiert als offizieller Kooperationspartner und erledigte den Zuschnitt der von den Schüler/innen zu Quadern verarbeiteten umfangreichen Holzplatten als Schnittübungen eines Auszubildenden.

Vom 26. Oktober bis 8. November waren alle Mitschüler/innen, Freunde, Eltern und Bekannte gefragt: Sie konnten online auf www.handwerkswettbewerb.de/voting für das Projekt stimmen. Jede Stimme zählte, denn mit jeder Stimme rückt der Sieg ein bisschen näher.

Die zehn Projekte mit den meisten Likes werden einer Fachjury, bestehend aus sieben Mitgliedern, vorgelegt. Diese wählt bis zum 22. November die TOP 3 sowie das Gewinnerteam des Sonderpreises in der Kategorie Innovation. Das Gewinnerteam lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Leider konnte der Tag der offenen Tür aufgrund der Pandemiebeschränkungen nicht wie gewohnt stattfinden.
Viele Informationen, Fotos und Filme finden Sie auf der Homepage der Schule unter: www.ge-pb-elsen.de.

Andrea Harwardt

23 Konzept
Folientechnik & Mediendesign
Wrapping & Beschriftung
Mediendesign
Textildruck
RB Konzept
Roman Beck
Von-Ketteler-Str.32
0171 - 4197632
info@rb-konzept.de
www.rb-konzept.de
Scan me
digitale Visitenkarte
Like & Follow

Schulmensa in Corona-Zeiten

Der Förderverein der Gesamtschule Elsen betreibt seit gut 25 Jahren eine erfolgreiche Mensa als eigenständigen Zweckbetrieb. Seit 2008 erfreuten sich jährlich bis zu 105.000mal Schüler*innen, Lehrer*innen und Mitarbeitende der Gesamtschule sowie die OGS der Grundschule Comenius am reichhaltigen Angebot eines Mittagsbüfetts. Täglich standen ein Tellergericht, die Nudel- und Salatbar, Müsli, Obst, Tagessuppe und eine Getränkestation zur Wahl. Jede/r bestimmte selbst, welches Angebot er/sie in welcher Menge und wie oft nutzte.
In den großen Pausen bot das Mensa-Lädchen verschiedenste Brötchen, Backwaren, Eis und Getränke an. Der Oberstufe sowie den Mitarbeitenden stand die Mensa zudem als Aufenthaltsraum zur Verfügung – oft verbunden mit einer Tasse Kaffee oder Tee. Ein sehr gut nachgefragtes Angebot.

Und dann kam Corona.
Die Schule musste schließen, die Mensa ebenso. 18 Mitarbeitende wurden in Kurzarbeit geschickt. Und es stand die bange Frage im Raum: Können wir nach den Sommerferien starten? Und wenn ja, wie? Können wir Lädchen und Mensa öffnen? Was passiert, wenn wir wieder schließen müssen? Sicher war nur eines: Wenn irgend möglich, sollten die Schüler*innen mit einem Mittagessen versorgt werden. Dieser Verantwortung wollten sich der Verein und die Mensaleitung auf jeden Fall stellen.

Lange gab es keine Planungssicherheit. Die unterschiedlichsten Konzepte vor dem Hintergrund aller denkbaren Szenarien wurden entwickelt. Am Freitag vor dem ersten Schultag gab es ein Treffen vor Ort mit dem Gesundheitsamt des Kreises Paderborn, um alle Vorgaben und deren Umsetzung zu besprechen. Daraus entstanden ist ein Hygienekonzept, das behördlich genehmigt ist und nun täglich umgesetzt wird.

Gesundheitsamt gibt die Regeln vor
Mit unserem Hygienekonzept war schnell klar, dass die Mensa wieder öffnen, aber das Mensa-Lädchen nur mit einem neuen Konzept betrieben werden kann. Die beste Nachricht war, dass alle Mitarbeitenden die Kurzarbeit beenden konnten und wieder im vollen Umfang im Einsatz sind.
Ein Hygienekonzept regelt nicht nur, wo das Handdesinfektionsgerät steht, wie und wann die Tische und Stühle zu reinigen sind oder welche Fenster und Türen für die notwendige Durchlüftung offen sein müssen. (Das Hygienekonzept finden Sie unter www.gepb-elsen.de/mensa/laedchen-und-mensa-in-coronazeiten/)

Alles ist anders!
Es gibt strenge Regeln, die festlegen,

- wer in der Mensa essen kann,
- wo man sitzt,
- wann man essen geht,
- welche Wege rein und raus und in der Mensa genutzt werden dürfen,
- dass es keine Selbstbedienung und kein Büfett mehr geben darf,
- dass in beiden Mensen eigenständige Essensausgaben vorgehalten werden müssen,
- dass die Schüler*innen sich das Besteck nicht selbst nehmen dürfen,
- dass jede/jeder direkt an der Ausgabe entscheiden muss, wie viel sie/er essen möchte,
- dass Nachschlag holen nicht mehr möglich ist,
- dass alle auf die geliebte Pizza, frisch gebacken vor Ort vom Pizzabäcker, verzichten müssen.

Herausforderungen
1. Essenszeiten
Diese Punkte sind eine logistische Herausforderung, der sich der Förderverein gemeinsam mit der Schule stellen musste und

Baustoff-markt HAPPE
Alles zum Bauen und Renovieren.
„Wie bitte?
Direkt anliefern in den 6. Stock?
Okay."
JOHANNES HAPPE GmbH & Co. KG
PADERBORN
Otto-Stadler-Str. 3-4
33100 Paderborn
Tel. 05251 15820
DELBRÜCK
Lipplinger Str. 10
33129 Delbrück
Tel. 05250 98490
BAD LIPPSPRINGE
Savignystr. 34 b
33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 4063
SCHLOSS HOLTE
An der Heller 28
33758 Schloß Holte
Tel. 05207 95030
AHLEN
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Porschestr. 4
59227 Ahlen
Tel. 02382 70730
WARENDORF
Baustoffmarkt
Lohrmann GmbH
Hellegraben 2
48231 Warendorf
Tel. 02581 78900
HAPPE

noch immer tagtäglich stellt. So wurden aus 60 Minuten Mittagszeit für alle Jahrgänge jetzt 3 aufeinander folgende Schulstunden für je 2 Jahrgänge, die in den Stundenplänen verankert wurden.

2. Feste Sitzplätze
Schüler*innen dürfen sich nicht ohne Alltagsmaske in der Schule bewegen. Ausnahmen sind vom Gesundheitsamt klar definiert. Es mussten feste Sitzplätze eingerichtet werden, die den jeweiligen Klasse a – f zugeordnet sind. Es darf keine Mischung der Klassen geben! Lehrer*innen/Mitarbeitende können nur dann essen, wenn unter Einhaltung des notwendigen Abstandes ein Sitzplatz frei ist.

3. Aufsicht und Kontrolle
Wer beaufsichtigt den kontrollierten Eingang und das Geschehen in der Mensa? Die Schule stellt pro Schulstunde Mittagszeit 5 Lehrer*innen/Mitarbeitende zur Verfügung, die diese Aufgabe wahrnehmen. Nur wenn sichergestellt ist, dass Abstände, vorgegebene Wege und das Essen im Klassenverband eingehalten werden, ist bei einer auftretenden Corona-Infektion gewährleistet, dass nicht gleich ganze Jahrgänge oder gar die ganze Schule in Quarantäne müssen.

4. Dokumentation
Wie können wir nachhalten, wer wann gegessen und wo gesessen hat? Durch unser Mensa-Abo haben gut 60 % unserer Schüler*innen und viele Mitarbeitende ein Mensakarte, die durch Nutzung eines Scanners den Einlass dokumentieren. Bisher konnten auch Essensmarken erworben werden, wenn jemand sich spontan überlegte, essen zu gehen. Auch vergesslichen Schüler*innen konnte eine Ersatzkarte ausgestellt werden, wenn die Mensakarte nicht da war. Wie geht das jetzt? Was ist mit der Vielzahl der Integrationskräfte, die Schüler*innen auch zum Essen begleiten, ohne selbst essen zu gehen?
Wir mussten schmerzliche Kompromisse schließen. Eine Dokumentation wie in der Restauration ist in der Mensa bei täglich ca. 600 Essen, 2 x 160 Sitzplätzen und 3 Essenszeiten nicht umsetzbar. Da die Aufsichtsbehörde die Dokumentation über die Mensakarte akzeptiert hat, war klar, dass wir nur noch denjenigen ein Mittagessen anbieten können, die eine Mensakarte haben. Wird die Karte vergessen, ist die Teilnahme am Mittagessen nicht möglich. Für unsere Integrationskräfte ohne Mensakarte gilt die Pflicht, sich täglich mit allen notwendigen Daten in eine Liste einzutragen.

5. Vom Büfett zum reinen Ausgabesystem
Die Umstellung vom Mittagsbüfett hin zur Essensausgabe hat die Frage aufgeworfen: Wie kann ich an einer Essensausgabe möglichst viele Komponenten des Mittagsbüfetts anbieten? Das Tellergericht ist in gleicher Qualität und Form geblieben. Auch die zusätzlichen vegetarischen Angebote können inzwischen regelmäßig umgesetzt werden. Das Salatbüfett wurde durch einen Salat, bestehend aus grünem Salat, Gurke, Tomate und Paprika wahlweise ohne Dressing, mit Sylter oder Italian Dressing ersetzt. Auch unser Müsli sowie die laktosefreie Variante stehen zur Verfügung, ebenso Obst. Die Getränkestation musste eingestellt werden. Schüler*innen können sich aber selbst etwas zu trinken mitbringen. Seit Oktober wird regelmäßig ein alternatives Nudelgericht zum Tellergericht vorgehalten. Auch der beliebte Milchreis oder Grießbrei werden wieder angeboten. So ist das tägliche Angebot inzwischen fast so groß wie vor Corona.

6. Schutz und Hygiene in der Mensa
Auch in Schule und Mensa gelten die AHA-Regeln: Abstand – Hygiene – Alltagsmaske. Wenn die Schüler*innen sich auf den Weg in die Mensa und zu ihrem Sitzplatz machen, müssen sie ihre Alltagsmaske tragen. Erst zum Essen darf sie abgenommen werden. Stehen sie auf, um die Mensa zu verlassen, muss die Alltagsmaske sofort wieder angelegt werden. Vor der Mensa dürfen die Schüler*innen einer Klasse ohne Abstandsregel zusammenstehen. Aber

REGENT GENAU MEINE UHR.

Angezahlte Ware legen wir gern bis zum Fest zurück!

Uhrmachermeister • Juwelier

HUBERT VIERTEL

www.uhrmachermeister-viertel.de

Von-Ketteler Straße 21
33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 50 66
Fax: (0 52 54) 6 40 98 43

Reparaturen in eigener Werkstatt

zwischen den Klassen besteht die absolute Abstandspflicht. Hintergrund ist die Vorgabe des Schulministeriums NRW, die regelt, dass Schüler*innen einer Klasse direkten Kontakt haben dürfen, aber der Kontakt zu anderen Klassen vermieden werden muss. So dürfen sich auch Wege in der Mensa nicht kreuzen. D. h., die Schüler*innen dürfen erst dann ihren Platz verlassen, wenn alle Klassen ihr Essen geholt haben und sitzen. Nachdem die Plätze frei geworden sind und bevor die nächsten Jahrgänge zum Mittagessen kommen, müssen alle Stühle und Tische gereinigt werden. Insgesamt erfolgen so drei Reinigungen pro Stuhl und Tisch während der gesamten Mittagszeit. Natürlich stehen vor Betreten der Mensa Handdesinfektionsspender bereit.

7. Schutz und Hygiene am Arbeitsplatz Mensa

Wie an jedem Arbeitsplatz gilt natürlich auch für den Zweckbetrieb Mensa, dass die Gesundheit der Mitarbeitenden und der „Kundschaft“ gewährleistet sein muss. So wurden schon frühzeitig Plexiglasscheiben als zusätzlicher Schutz am Lädchen sowie an den Ausgaben angeschafft. Doch es geht nicht ohne Alltagsmaske. In allen Bereichen der Mensa – Zubereitung, Ausgabe, Spülküche – muss ein Mund-Nasen-Schutz getragen werden, da die Arbeitsabläufe ei-

Was hat sich geändert?

VOR CORONA	**UNTER CORONA**
60 Minuten Mittagspause für alle Jahrgänge	5. Stunde Mittagszeit für Jahrgang 5+8 6. Stunde Mittagszeit für Jahrgang 6+7 7. Stunde Mittagszeit für Jahrgang 9+10, 11-13
Mitarbeitende gehen zwischen 12:40 und 14:30 Uhr essen	Mitarbeitende können nur essen gehen, wenn unter Einhaltung der Mindestabstände Plätze frei sind.
Freie Sitzplatzwahl in der jeweiligen Mensa	Sitzplätze sind den Klassen in den Jahrgängen zugeordnet. Schüler*innen dürfen nur mit ihrer Klasse gemeinsam essen.
Essen gehen kann jeder, der ein Mensa-Abo hat oder sich eine Essensmarke für den Tag kauft.	Essen gehen dürfen nur Inhaber eines Mensa-Abos.
Angebot eines Mittagsbüffets: • Tellergericht • Vegetarische Angebote • Nudelbar • Salatbar • Tagessuppe • Müsli – auch laktosefrei • Obst • Getränkestation	**Angebot an der Essensausgabe:** • Tellergericht • Vegetarische Angebote • Nudelgerichte regelm. als 2. Tellergericht • 3 Varianten zur Wahl • - • wie bisher • wie bisher • -
Mensa-Lädchen Alle Schüler*innen und Mitarbeitenden konnten in jeder großen Pause sowie in der Mittagspause am Lädchen einkaufen. Mitarbeitende und Schüler*innen der Sek 2 konnten in der Zeit von 9:30 bis 14:00 Uhr am Lädchen einkaufen. An diese Personen wurde auch Kaffee und Tee verkauft. In der Zeit von 9:30 – 12:40 Uhr war die Mensa auch Aufenthaltsort für Mitarbeitende und Schüler*innen der Sek 2.	Verkauf an Schüler*innen der Jahrgänge 5-10 nur nach Klassen-Vorbestellung über das Intranet. Ausgabe nur in lebensmittelzertifizierten Behältern der Mensa an die jeweilige Klasse. Mitarbeitende und Schüler*innen der Sek 2 können von 9:30 – 11:30 Uhr am Lädchen einkaufen. Kein Verkauf von Kaffee und Tee. Die Mensa darf nicht mehr als Aufenthaltsraum genutzt werden.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

www.hvv-elsen.de

informiert Sie über aktuelle Aktivitäten

Wir informieren Sie über aktuelle Aktivitäten!

nen Abstand von 1,5 Metern zwischen den Personen nicht möglich machen. Gerade in den ersten Wochen nach den Sommerferien war dies für die Belegschaft eine Herausforderung: 30 Grad Außentemperatur und in den Räumen nicht viel weniger, die heißen Öfen und die heiße, schwülwarme Luft in der Spülküche. Zusätzliche Pausen, die die Mitarbeitenden im Freien ohne Maske zur Erholung nutzen durften, waren zwingend notwendig.

Prozess der täglichen Optimierung

Das Mensateam lernt täglich dazu und hat es geschafft, dass unter den erschwerten Bedingungen ein gleichwertiges, bekannt gutes Angebot umgesetzt werden kann. Die hohen Essenszahlen sind der tägliche Beweis. Und trotzdem wird immer wieder deutlich, dass die gewohnte Freiheit der individuellen Wahl bei einem Büfettangebot sich nur schwer mit dem neuen, unabänderlichen Konzept vergleichen lässt. Die Ansprüche sind hoch und die Möglichkeiten eingeschränkt.

Wermutstropfen bleibt, dass das Mensa-Lädchen auch weiterhin nur sehr eingeschränkt über Vorbestellungen aus den Klassen der Sekundarstufe 1 und minimierte Öffnungszeiten – ausschließlich für Mitarbeitende und Schüler*innen der Sekundarstufe 2 – betrieben werden kann. Dies bedeutet nicht nur Einschränkungen für Schüler*innen und Mitarbeitende, sondern auch finanzielle Einbußen für den Zweckbetrieb. Dies gilt ebenso für die Einschränkungen für die Teilnahme am Mittagessen, z.B. durch die Beschränkung der Einzelessen und dass die Grundschule zurzeit leider nicht mitverpflegt werden kann.

Fazit

Es ist gelungen, auch unter Corona-Bedingungen ein umfangreiches, hochwertiges Mittagsangebot vorhalten zu können. Schüler*innen und Mitarbeitende können tagtäglich ein Mittagessen zu sich nehmen – das ist für viele Eltern ein wichtiger Aspekt der gesicherten Versorgung ihrer Kinder im Schulalltag.

Wie jeder Wirtschaftsbetrieb ist auch die Mensa finanziell von den Einschränkungen betroffen. Der Verein stellt sich seiner sozialen Verantwortung nicht nur für die Versorgung der Schüler*innen und Mitarbeitenden der Schule, sondern insbesondere für den Erhalt von 18 Arbeitsplätzen. So gilt es, einen guten Weg zu finden, um Anspruch und Wirklichkeit durch gute, wohlüberlegte Entscheidungen miteinander zu verbinden.

Anfragen an den Förderverein gerne unter vorstand@fv-ge-elsen.de

Die Mensa erreichen Sie direkt unter mensa@fv-ge-elsen.de

Wir bedanken uns bei den Mitgliedern des Fördervereins für die kontinuierliche Unterstützung und beim gesamten Team, besonders beim Mensaleiter Stefan Striegl, Petra Frie in der Mensaverwaltung sowie dem Kollegium für das Engagement im Corona-Alltag.

Sigrid Beer MdL, Ulrich Graben, Klaus Hoppe und Christian Burkert, Vorstand des Vereins der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn-Elsen

Werde ein Teil des Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.!

www.hvv-elsen.de

Günter Dreier
AUTOWERKSTATT

- Kfz-Reparaturen aller Fabrikate
- Hauptuntersuchung/TÜV-Abnahme täglich
- Unfallinstandsetzung
- Klimaservice R1234yf und R134a
- Achsvermessung mit 3D-Technologie
- Reifenservice und Einlagerung
- Automatikgetriebe-Spülung
- Neu! Fahrzeug und Klimadesinfektion durch OZON-Generator!

Wir wünschen unseren Kunden ein ruhiges und festliches Weihnachten sowie ein frohes und gesundes neues Jahr!

Ihr freundlicher Service vor Ort!

Tel. 0 52 54 - 6 01 47
Fax. 0 52 54 -9 35 09 35

www.kfz-dreier.de
info@kfz-dreier.de

Fohling 32, 33106 Paderborn-Elsen • Inhaber Detlef Lobbenmeyer

DSB Nationalkader: Optimale Bedingungen

Das Nationalkader-Team von links: Antonia Back, Charleen Bänisch, Julian Justus, Andre Link, Franka Janßen, Julia Moser, Sebastian Franz, Tom Barbe, Benedikt Mockenhaupt

2017 absolvierte der Juniorennationalkader des Deutschen Schützenbundes (DSB) bereits einen Lehrgang auf der Schießsportanlage vom Schießsportverein St. Hubertus. Am dritten Wochenende im Oktober war jetzt der Luftgewehr-Erwachsenenkader des DSB zu Gast Am Mühlenteich. Bundestrainer Claus Dieter Roth mit seinen Assistenztrainern Achim Veelmann (auch Bundesligatrainer des SSV Elsen), Carsten Hees und Lars Walker hatte zu einem dreitägigen Lehrgang mit dem Luftgewehr nach Paderborn eingeladen. Die Sportler/innen kamen aus allen vier Himmelsrichtungen Deutschlands. Dabei hatte Sebastian Franz (Bundesligaschütze bei SV Prittlbach) die weiteste Anreise. Er kam aus München. Viele der Teilnehmer/innen kannten Paderborn bereits von den zurückliegenden Bundesligafinalveranstaltungen im Sportzentrum Maspernplatz. Jetzt war die „kleine“ Luftgewehranlage im Landesleistungsstützpunkt in Elsen der Ort des Handelns. „Wir waren mit den Bedingungen vor Ort sehr zufrieden. Die Sportanlage beim SSV Elsen ist hervorragend für unsere Zwecke geeignet und das Hygiene- und Sicherheitskonzept hat unser Training nicht beeinträchtigt. Es hat alles gepasst“, so bilanzierte Achim Veelmann nach dem Lehrgang.

Text: Markus Quickstern;
Foto: Achim Veelmann

ANTI-
BESCHLAG-
SPRAY UND -TÜCHER
JETZT BEI UNS
ERHÄLTLICH!
DAMIT
HABEN
SIE
IMMER
DEN
DURCH-
BLICK
Liane Brill
Augenoptikerin
und Betriebsleiterin
bei Optik Schiller
in Elsen
Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 20
Telefon: 05254 675 83
optik-schiller.de
Optik
Schiller
ehemals Optik Mundus

725 Jahre Nesthausen

Nesthausen im „Drei-Ländereck“ Elsen, Sande und Schloß Neuhaus gelegen, wird im nächsten Jahr 725 Jahre alt – oder sollte man besser sagen „jung“? Unser Ort ist zwar nie politisch selbstständig gewesen, hat sich jedoch ein historisches Selbstbewusstsein erhalten, was durch den 1922 gegründeten Heimatverein Nesthausen gefördert wird.

Die erste urkundliche Erwähnung der Kleinsiedlung datiert vom 5. Juni 1296. Damals traten die Brüder Johann und Burkhard von Brobeck Land in Nesthausen an die Äbtissin des hochadeligen Damenstifts in Neuenheerse ab. Das eigentliche Nesthausen liegt in der heutigen Gemarkung Sande. Es dürfte sich ursprünglich um eine Einzelhofanlage gehandelt haben. Im Verlauf des Spätmittelalters ist dann aus diesem Einzelhof eine Gruppe von vier Anwesen entstanden, die verfassungsmäßig zum Holtgrewenamt Sande des Kirchspiels Elsen gehörten und dem Oberamt Neuhaus, speziell dem Küchenamt, zugehörig waren. Zu welchem Zeitpunkt das Damenstift Neuenheerse ihre Nesthauser Besitze an den Fürstbischof abgetreten hat, konnte bisher nicht ermittelt werden. Die vier Anwesen sind, gem. schriftlicher Überlieferung der Neuhäuser Ämterrechnung, seit 1531 bischöfliche eigenbehörige Kolonte. In einer Chronik des Hochstifts Paderborn aus dem Jahr 1737 wird die Ortschaft Sande wie folgt beschrieben:

„Sande ist ein Dorff an der Lippe, worüber eine hohe schöne hölzerne Brücke gehet, nebst dem auß 4 Häusern bestehenden Nesthausen zur Kirch nach Elsen.“

Diese vier Hausstätten – sie sind auch noch heute bis auf den Hof Bertelsmeyer nebeneinander liegend in ländlicher Umgebung existent – waren:

der Halbmeyer Hof Bertelseyer, die Viertelmeyer Höfe Fischermeyer (jetzt Bickmann) und Kerstingsmeyer (jetzt Neesen) und das kleine Kötter Backhaus oder Backs (jetzt Kürpick).

Der heutige Siedlungsschwerpunkt Nesthausen befindet sich eindeutig auf Elsener Gebiet. Nach dem 2. Weltkrieg setzte eine rege Bautätigkeit ein und der Ortsteil wurde

Steffis Fußpflege

Stefanie Pasdzior-Bertelsmeier
Sander Str. 4 • 33106 Paderborn

Termine unter:
0 52 54 / 60 9 17

Meine Leistungen

- Medizinische Fußpflege
- Hausbesuche (nur Fußpflege)
- Wellness Maniküre
- Einfarbiger Nagellack in allen Angeboten inklusive
- Alle Angebote auch als Gutscheine erhältlich

In der Adventszeit erhalten alle Kunden ein kleines Dankeschön

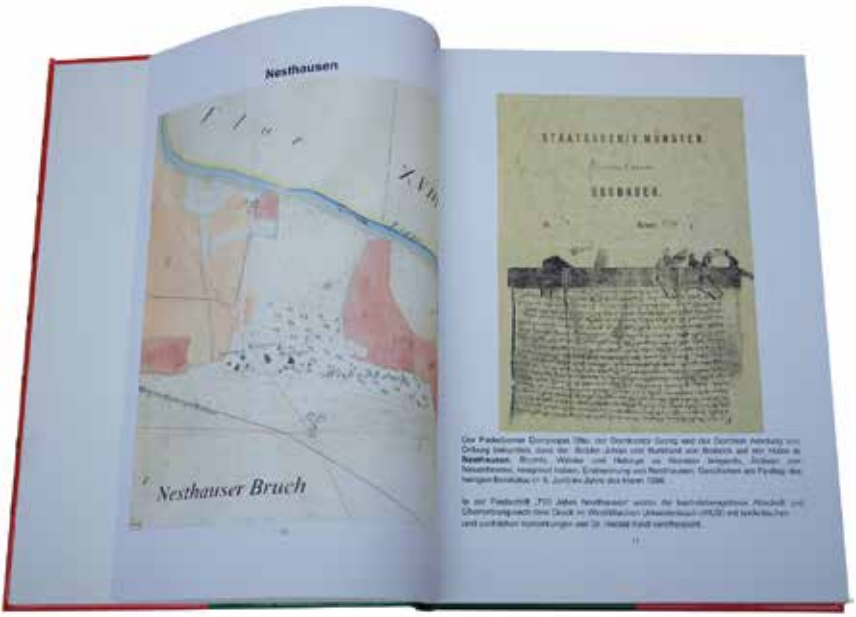
SEIT 2005 FÜR SIE DA

Praxis für Physiotherapie
Manuel Pasdzior
Sander Str. 4 – 33106 Paderborn – Tel. 0 52 54 / 6 09 17

Unser Angebot für Ihr Weihnachtsgeschenk:

- 6x Fango+Massage – 140,-
- 10x Fango+Massage – 240,-
- 6x Heißluft+Massage – 120,-
- 1x Ganzmassage – 32,-
- 1x Fußreflexzonenmassage – 25,-
- 1 Std. Aromaöl-Massage – 45,-

Gutschein
Diese Angebote gelten bis zum 23.12.20



stärker besiedelt. Die Neubaugebiete reichen heute unmittelbar bis nach Elsen. Die durch den Bauboom entstandene Seenlandschaft (u. a. Nesthauser See) hat das Landschaftsbild noch einmal entscheidend verändert. Ein Rundwanderweg „Naherholungsgebiet Hamberg“ ist entstanden. Man darf sicherlich sagen, Nesthausen ist heute ein bevorzugtes Wohngebiet mit tollen Freizeitmöglichkeiten. Eine ausführliche Beschreibung der geschichtlichen Entwicklung von 1296 bis heute findet sich in der neuen Nesthauser Chronik.

Wer erinnert sich nicht noch gerne an die 700 Jahrfeier auf dem Festplatz in Nesthausen, die vom Heimatverein Nesthausen bestens ausgerichtet wurde? Tausende Besucher kamen bei strahlendem Sonnenschein zum Festgelände. Die Anwohner Nesthausens und die Besucher aus Elsen, Sande und Schloß Neuhaus waren gleichermaßen begeistert. Neben einer Kirmesmeile sorgten handwerkliches Brauchtum und ein buntes Unterhaltungsprogramm für beste Unterhaltung bei Jung und Alt. Unvergessen ist der Festvortrag vom Schloß Neuhäuser Ortsheimatpfleger Michael Pavlicic, in dem er mit interessanten und auch amüsanten Daten und Geschichten die Entwicklung Nesthausens darstellte. Viel Lob und Anerkennung fand die Festschrift, die zu diesem Jubiläum erstellt wurde.

Passend zum im nächsten Jahr anstehenden Ortsjubiläum und dem im darauffolgenden Jahr 100-jährigen Vereinsjubiläum des Heimatvereins Nesthausen ist die neue 300 Seiten starke Dorfchronik „Vereint miteinander leben – Nesthausen eine Leidenschaft“, die vom Ehrenoberst des Heimatvereins Nesthausen Franz Josef Wüschem erstellt wurde, erschienen. Ohne Anspruch auf Vollständigkeit werden hier die Geschichte Nesthausens und seines Heimatvereins, aber auch die nachbarschaftlichen Verbindungen nach Elsen, Elsen-Bahnhof, Gesseln, Sande und Schloß Neuhaus lebendig. Das Buch kann beim Ehrenoberst nach telefonischer Absprache (Telefon 01725240188) für 20 € erworben werden. Ein tolles Weihnachtsgeschenk für alle Heimatgeschichtsinteressierten und Förderer der ehrenamtlichen Tätigkeit des Heimatvereins Nesthausen.

Franz Josef Wüschem

HALLO, GUTES HÖREN
– TSCHÜSS WORTSALAT!
KAFFEETRINKEN?
STADTGEFLÜSTER...
HALLO „LEISE TÖNE“
– SEID IHR DA?
» das Knistern des Milchschaums auf dem Cappuccino?
» das Prickeln der Kohlensäure im Getränk?
» das leise Klirren der Eiswürfel im Glas?
IHRE HÖRAKUSTIKER FÜR GUTES HÖREN.
FÜR SIE VOR ORT –
JETZT TERMIN VEREINBAREN!
PADERBORN Riemekestr. 12, 05251.27480 &
Husener Str. 42 (im MediCo), 05251.1423607
DELBRÜCK Lange Str. 10, 05250.54327
SALZKOTTEN Lange Str. 52, 05258.9912630
www.hoerakustik-vollbach.de
HÖRAKUSTIK
VOLLBACH

Schützenvorstand Gesseln im Amt bestätigt

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 29. August 2020 standen neben den turnusgemäßen Neuwahlen im Vorstandsbereich die diesjährigen Mitgliederjubilare im Vordergrund.

Gewählte, ernannte und beförderte Schützen der Jahreshauptversammlung von links: Karin Nettelnbreker, Anja Ziem, Dominik Bade, Benedikt Güllenstern, Stefan Steins, Luca Nettelnbreker, Norbert Müller, Matthias Beckmann, Michael Thiele-Hillemeyer, Manuela Neuß, Ulrich Rüdiger, Konrad Fernhomberg (Oberst), Katharina Hillemeyer (Regentin)
Fotografin: Sigrid Mertensmeyer

Da in diesem Jahr aufgrund von Corona alle Schützenaktivitäten abgesagt oder nur eingeschränkt durchführbar waren, wurde die Generalversammlung unter Einhaltung der Corona-Schutzverordnung des Landes NRW vom März in den August verlegt. Die Jubiläumsorden, die sonst immer am Schützenfest-Montag beim Schützenfrühstück verliehen wurden, überreichte Oberst Konrad Fernhomberg am letzten Samstag im August bei der Familie Oliver Heggemann auf „Heggemanns kleiner Farm“ in Gesseln an die Jubilare, die zu dem Anlass in Uniform erschienen waren.

Zur Jahreshauptversammlung waren 98 von insgesamt 694 Mitgliedern erschienen. Oberst Konrad Fernhomberg konnte die amtierende Regentin Katharina Hillemeyer und ihren Mann Michael Thiele-Hillemeyer, die Jungschützenprinzessin Laura Güllenstern sowie Pfarrer Wolfgang Brinkmann begrüßen. Nach der Bekanntgabe von Protokollen und Berichten sowie den Wahlergebnissen in den einzelnen Abteilungen präsentierte der Vorstand den anwesenden Mitgliedern die Geschäftsberichte, so dass auf Antrag der Kassenprüfer die Versammlungsteilnehmer dem Vorstand Entlastung erteilten.

Nach dreijähriger Amtszeit stellten sich Hauptmann Norbert Müller, Oberleutnant Matthias Beckmann, Geschäftsführer Sponsoring Ulrich Rüdiger, Schriftführerin Pressearbeit Karin Nettelnbreker und Jungschützenwart Dominik Bade alle zur Wiederwahl. Aus der Versammlung gab es keine Vorschläge, daher wurden alle Funktionsinhaber für weitere drei Jahre gewählt. Neuer Platzmeister wurde Michael Thiele-Hillemeyer, und zur Kassenprüferin wurde Manuela Neuss gewählt. Zum Ende der

Jubiläum Mitgliedschaft 40 Jahre: Heinz Mersch und Heribert Sehrbrock (rechts)

NISSAN

Innovation that excites

INNOVATIONEN HABEN IHREN PREIS.

MANCHMAL EINEN ÜBERRASCHEND KLEINEN.

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.3 DIG-T 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin

MONATL. RATE: € 233,–[1]

BARPREIS: AB € 22.350,-

- NissanConnect Navigationssystem
- INTELLIGENT KEY mit Start-/Stopp-Knopf
- Flexi-Board: Modulares Verstausystem im Kofferraum

TAGESZULASSUNG

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin: Kraftstoffverbrauch (l/ 100 km): innerorts 6,7, außerorts 4,6, komb. 5,3; CO_2-Emissionen komb. 122 g/ km. Effizienzklasse B. NISSAN QASHQAI: Krafstoffverbrauch komb. (l/ 100 km): 6,0-3,9; CO_2-Emissionen komb. (g/km): 154-102; Effizienzklasse: C-A+.

Abb. zeigt Sonderausstattung. [1] Ein Angebot der NISSAN BANK, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss, für Privatkunden.

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA 1.3 DIG-T 6MT 4x2, 103 kW (140 PS), Benzin				
Fahrzeugpreis € 22.350,-	**Nettodar-lehensbetrag € 21.350,-**	**effekt. Jahreszins 1,99 %**	**Sollzinssatz (gebunden) 1,972 %**	Gesamtkilometer-leistung 40.000 km
Laufzeit 48 Monate	mtl. Rate 47 x € 233,-	Anzahlung € 1.000,-	Schlussrate € 11.701,-	Gesamtbetrag € 22.657,-

Autohaus Simon GmbH
Fohling 2 (Gewgeb. Elsen-Ost) ▪ 33106 Paderborn
Tel.: 05254/955920
www.autohaus-simon.de

Versammlung ließ Konrad Fernhomberg Regentin Katharina Hillemeyer und den ganzen Schützenverein hochleben. Er bedankte sich noch einmal bei der Familie Heggemann dafür, dass die Jahreshauptversammlung auf dem Hof stattfinden konnte und wünschte der ganzen Schützenfamilie Gesundheit.

www.gesseln.de

Karin Nettelnbreker

Jubiläum Mitgliedschaft 25 Jahre, von links: Stefan Stermann, Thomas Fernhomberg, Frank Sprick, Manfred Jänsch, Klaus Kaspar, Ralf Bergmann

Die Jungschützen Gesseln möchten gerne auch in diesem Jahr am 6. Dezember Nikolaus-Hausbesuche anbieten, allerdings unter der Voraussetzung, dass die zu dem Zeitpunkt gültige Corona-Schutzverordnung eingehalten werden kann!

Rückfragen und Anmeldungen bitte bis zum 4. Dezember 2020 unter 0176/43197752.

Winter Vektor erstellt von freepik - de.freepik.com
Rahmen Vektor erstellt von freepik - de.freepik.com

made in GERMANY

Finde uns auf...

Kontakt // Werksverkauf

33178 Borchen . Gewerbepark
Nikolaus-Otto-Straße 30

Tel. 05251.20706-0
Fax. 05251.20706-29

kontakt@meinmassivholz.com
www.meinmassivholz.com

LOKAL ONLINE SHOPPEN...

www.meinmassivholz.com

GIESGUTH
Massivholz in Form

MeinMassivholz
Individuelle Möbel nach Maß.

Eine Marke von Giesguth.

ARTDECO
ENTER THE NEW GOLDEN
twenties
Le Visage
Kosmetik & Mehr
Sie suchen
eine Überraschung für Ihre Lieben oder gönnen sich selbst gern eine schöne Kleinigkeit? Dann stöbern Sie gerne bei uns – wir passen unserSortiment für 2021 an. Ketten, Taschen, Schals und Deko-Artikel finden Sie bei uns zu stark reduzierten Preisen.
Von-Ketteler-Straße 30
33106 Paderborn-Elsen
☎ 05254-5461

Nachruf – Ehrenleutnant Josef Berg

St. Hubertus-Schützenbruderschaft trauert

Mit großer Trauer begegnen die Mitglieder der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen dem Tod von Josef Berg.

Josef war seit 1965 Mitglied unserer Bruderschaft, für die sein Herz besonders schlug. Bereits 1970 wurde er Unteroffizier und 1989 ernannte man ihn zum Gruppenführer. 1991 wählte die Bruderschaft ihn zum Feldwebel und beförderte ihn im Jahr 1997 zum Oberfeldwebel. Zuletzt wurde er 1998 zum Leutnant befördert. Im Jahre 2007 zog sich Josef aus der aktiven Rolle bei der 2. Kompanie zurück und wurde von der Bruderschaft zum Ehrenleutnant ernannt. Über mehr als 35 Jahre war er besonders bei der 2. Kompanie ein Aktivposten, der immer zur Stelle war, wenn es um Arbeiten und die Weiterentwicklung der Kompanie ging. Aber auch für jüngere Vereinsmitglieder sowie für neue Vorstandskollegen hatte Josef ein besonderes Gehör.

Für seine lange Mitgliedschaft in der Schützenbruderschaft wurde er mit dem Orden für 25 und 40 Jahre Treue geehrt. Der Bund der historischen Deutschen Schützenbruderschaften verlieh ihm als Dank und Anerkennung 1998 den Hohen Bruderschaftsorden

sowie das St. Sebastianus Ehrenkreuz im Jahr 2006.

Für seine besonderen Verdienste im Bereich der Bruderschaft wurde ihm 1993 das Silberne Verdienstkreuz verliehen. Als Hofherr mit seiner Frau Margarete war er 1997 Mitglied des Hofstaates.

Die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen verliert mit Josef einen aktiven Kameraden, der für viele nicht nur ein Freund war, sondern auch ein Vorbild in Sachen gelebter Kameradschaft und Nächstenliebe.

Unsere Gedanken gelten seiner Familie. Wir werden ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Text: II. Kompanie / St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.
Foto: St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
www.hvv-elsen.de
www.hvv-elsen.de

DR-DICHT
GRÜNDLICH WIE EIN ARZT

Ein gesundes Gebäude von Kopf bis Fuß, oder besser gesagt vom Dach bis zum Keller, ist unser Ziel seit über 15 Jahren. Wie ein guter Arzt setzen wir bei allen Sanierungsmaßnahmen auf eine sorgfältige Diagnose.

Unser Dienstleistungsspektrum im Holz und Bautenschutz ist umfangreich:

- **Schimmelpilzbekämpfung**
- **Gebäudeabdichtung innen/außen**
- **Bautrocknung**
- **Bekämpfung von Holzschädlingen und Schwammbefall**
- **Trockeneisreinigung**
- **Taubenabwehr**

Ihr „Haus-Arzt" für ein behagliches Heim

Dr-Dicht.de® Ihr „Haus-Arzt"

Dr-Dicht GmbH | Rudolf-Diesel-Straße 35 | 33178 Borchen
Tel.: 05251 691 61-15 | Fax: 05251 691-61-66
E-mail: info@dr-dicht.de | www.dr-dicht.de

Für Küchen kenne ich nur ... eine Adresse

prisma® meine Küche!

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN
Schubertstraße 1-3 | 33129 Delbrück-Ostenland
Telefon: 05250/70540-0
E-Mail: info@paul-arens-kuechen.de

PAUL ARENS KÜCHENWELTEN

Jubiläumseröffnung & Vorstellung der Chronik

Am Sonntag, den 25.10.2020, haben wir unser Jubiläum mit einer kleinen, aber feinen Runde eröffnet. Der erweiterte Vorstand hatte sich im Vorfeld zur Durchführung dieser Veranstaltung entschieden, um zu demonstrieren, dass es auch unter besonderen Umständen (COVID-19) möglich ist, eine solche Veranstaltung mit den notwendigen Schutzmaßnahmen abzuhalten.

Der Einladung waren insgesamt knapp 50 Personen gefolgt und kamen am Sonntagvormittag ins Bürgerhaus. Neben Bürgermeister Michael Dreier und dem noch amtierenden Landrat Manfred Müller ließ es sich auch MdB Dr. Carsten Linnemann nicht nehmen, die Auftaktveranstaltung zu besuchen.

Unter dem Motto „Wir leben Gemeinschaft“ eröffnete Oberst Klaus Schäfers die Veranstaltung. Als Zeitzeugen konnten Ehrenbrudermeister Konrad Mürhoff und Leutnant Dirk Hansjürgen, letzterer federführend mit Oliver Wirth für die Erarbeitung der Chronik verantwortlich, aus der Vergangenheit und Gegenwart eindrucksvoll berichten und referieren.

Anschließend wurden zahlreiche Gastredner aus Politik und Schützenwesen gehört, u.a. MdB Dr. Carsten Linnemann, Bürgermeister Michael Dreier, Landrat Manfred Müller, Vorstand Volksbank Elsen-Wewer-Borchen Hartmut Lüther, Pfarrer i. R. Wolfgang Brinkmann, Diözesanbundesmeister Mario Kleinemeier und Bezirksbundesmeister PB-Stadt Olaf

100 Jahre Schützenverein Elsen in einer umfassenden Chronik!

Gebundene Ausgabe
368 Seiten
19,90 €

Erhältlich ab 1. Dezember 2020

Verkaufsstellen:
Schuhhaus Bernard
Ingos Spielzeugland
Volksbank Elsen-Wewer-Borchen

oder direkt per E-Mail bestellen:
bestellung@schuetzenverein-elsen.de

CENTURY 21®

Dolski Immobilien

DURCH DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE KÖNNEN SIE IHRE REGION UNTERSTÜTZEN

Sie entscheiden wohin gespendet wird:

3 iPads an eine Schule
Ihrer Wahl

1.000€ an einen Sportverein
Ihrer Wahl

1.000€ an ein Pflegeheim
Ihrer Wahl

BERND DOLSKI

Ihr lokaler
Ansprechpartner

CUSTOMER REVIEWS
Proven Expert
100% EMPEHLUNGEN
Bewertungen

von-Ketteler-Straße 4 | 33106 Paderborn-Elsen
05254 - 80 49 067
century21paderborn.de
dolski@century21.de

*Basierend auf über 119 Bewertungen, welche die Firma Expert Systems AG, Berlin (Provenexpert.com) bis zum 02.11.2020 für CENTURY 21 Dolski und Partner Immobilien per Online-Fragebogen eingeholt hat.

Pippert.
Die Chronik umfasst 368 Seiten in einem Hardcover und wird ab 01.12.2020 für 19,90 € erhältlich sein.
Als Verkaufsstellen werden das Schuhhaus Bernard, Ingo's Spielzeugland und die Volksbank Elsen-Wewer-Borchen fungieren. Das Bataillon und die Kompanievorstände werden allerdings auch Chroniken zum Verkauf anbieten und unter bestellung@schuetzenverein-elsen.de kann eine Chronik bestellt werden.
Weitere Jubiläumsartikel wie Pins, Schlüsselanhänger, Fahnen, etc. werden ebenfalls angeboten bzw. können dann bestellt werden. Nähere Informationen unter www.schuetzenverein-elsen.de.

Matthias Klose

Elsener Bürgerhaus

Essen zum Abholen!

vorgegart, nur noch aufwärmen oder fertig zum Verzehr

Weihnachten

25. und 26. Dezember 2020

Die Weihnachtsfeiertage schön zu Hause verbringen. Dabei braucht Ihr nicht auf unser Gutes Essen zu verzichten!

Telefonische Bestellungen unter **0 52 54 / 6 80 12**

Silvester

31. Dezember 2020

Auch an Silvester könnt Ihr unsere Speisen von zu Hause aus genießen und das Neue Jahr willkommen heißen.

Bei Abholung die Maske bitte nicht vergessen!

Elsener Bürgerhaus • Bohlenweg 27 • Paderborn
0 52 54 / 6 80 12 • www.elsener-buergerhaus.de
Elsener.Buergerhaus

Prinz Sebastian I. in zweiter Karnevalssession

Die Karnevalsabteilung der TuRa Elsen e.V. wird in der kommenden Session keinen Hallenkarneval in „klassischer Form“ feiern. Die Karnevalisten aus Elsen bedauern den Entschluss sehr, aber die Durchführung des gewohnten Karnevals ist nicht mehr möglich aufgrund der Pandemielage in Deutschland. Zum zweiten Mal in der Geschichte des Elsener Karnevals bleibt ein Prinz für zwei Sessionen an der Spitze des Narrenvolks. Bereits Prinz Elmar I. (Eusterholz) konnte 1991 aufgrund des damaligen Golfkrieges nicht mit seinen Narren feiern.

Der amtierende Prinz Sebastian I. geht somit in die Verlängerung seiner Regentschaft und bleibt bis zur nächsten Prinzenproklamation im November 2021 den Freunden des Elsener Karnevals erhalten. Prinz Sebastian I. hat am 11.11. mit seinem Prinzenadjudanten Jürgen Schlenger das Motto für die zweite Amtszeit ausgegeben: „Viva Coronia – wir schießen das Virus auf den Mond!“

Gemeinsam hissen sie die neue Fahne der Karnevalsabteilung Elsen an der Prinzenresidenz in Elsen.

Sebastian I. und sein Team teilten heute mit, dass die geplante Veranstaltung zur Prinzenproklamation und die Veranstaltungen für das Frühjahr 2021 abgesagt wurden.

Der Karnevalsvorstand und viele fleißige Aktive im Hintergrund planen aber für den eigentlichen Höhepunkt des Elsener Karnevals am Karnevalsamstag (TuRa Gala – 15.02.2021) eine „etwas andere Sause“. Voraussetzung hierfür ist natürlich, dass die gesetzlichen Standards und auch Hygienevorschriften für den Verein aus dem Paderborner Vorort einzuhalten sind – die Gesundheit aller Vereinsmitglieder, Familien und Freunde des Elsener Karnevals sind das höchste Gut!

„Weitere Informationen wird es in den nächsten Wochen noch geben – wir halten Euch auf dem Laufenden.“, so Florian Potthoff,

Prinz Sebastian I. mit seinem Prinzenadjudanten Jürgen Schlenger, neue Fahne der Prinzenrolle

Ikenmeyer
Rundfunk und Datentechnik

Telekommunikation:
- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

Zubehör:
- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln
- Vertrieb von elektronischen Bauelementen

EDV:
- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

Unterhaltungselektronik:
- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen von **"Meisterhand"**

Beamer-Vermietung

www.idt-computer.de
info@idt-computer.de

Von-Ketteler-Straße 39
33106 Paderborn
Tel. 05254 935993
Fax 05254 935994

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr
Mi+Sa 9.30-13.00 Uhr

Marketingschef der Karnevalsabteilung.
Um die Zeit bis zur kommenden Session gut zu überbrücken, hat sich der Verein etwas ganz Besonderes ausgedacht. Es werden MNS-Masken und auch erstmalig Karnevalsfahnen mit Logo und Motto des Elsener Karnevals angeboten. Der Erlös fließt direkt an den Karnevalsabteilung und in die Jugendarbeit der Karnevalisten. Interessenten können sich an die Vorstandsmitglieder wenden oder über die Homepage (https://www.karneval.tura-elsen.de) die Artikel ordern.

Die Karnevalsabteilung der TuRa Elsen e.V. bedauert die Entscheidung sehr, freut sich aber umso mehr, 2022 wieder mit allen Jecken aus Nah und Fern feiern zu können!

Dominik Steffan

Elsener Vereine

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
Vorsitzender: Bernd Peitz,
Paderborner Str. 42, 33104 Paderborn-Elsen 6 02 89
bernd.peitz@hvv-elsen.de
Elsener Nachrichten: info@hvv-elsen.de
Redaktion/Anzeigen: Heike Rössler 6 52 03
Plesserstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen
textunddesign@t-online.de
Plattdeutscher Kreis:
Kontakt über Franz Josef Joachim 0171/8676296
Treffen: dienstags nach dem 15., in der
Sommerzeit um 18 Uhr, in der Winterzeit um 15 Uhr
Kurzwanderungen: Christina Brosius 57 14
Halbtageswanderungen: Kordula Wellen 6 99 51
kordula.wellen@hvv-elsen.de
Treffen: Jeden 1. Mittwoch im Monat um 13.30 Uhr
(Kurzwanderung) und jeden 3. Mittwoch im Monat um 10.00
Uhr (Halbtageswanderung) am Dreizehn-Linden Sportplatz
Wir sind Theater:
Margarete Gubitz 0172/5432279

Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“
Hermann Lengeling (1. Vorsitzender) 6 88 13
Im Schlinge 28, 33106 Paderborn-Elsen
h-lengeling@web.de

Bürgerhaus Elsen e.V.
Theo Joachim (1. Vorsitzender) 6 57 08
Wewerstr. 20a, 33106 Paderborn-Elsen

Bundes-Schützen-Musikkorps Paderborn-Elsen e. V.
Christoph Leniger (1. Vorsitzender)
Mittelweg 66, 33106 Paderborn-Elsen
christoph.leniger@paderborn.com
www.musikkorps-elsen.de

Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen
von-Ketteler-Str. 38, Pfarrbüro Elsen 9 33 10
Kontakt Gertrudis Rauhut, An der Dicken Linde 40 63 61

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG)
Stamm St. Dionysius Elsen
Nils Hoffmann 0157 75412384
Von-Eichendorff-Str. 73, 33106 Paderborn
nils.pb@web.de • www.dpsg-elsen.de
Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27

Hegering Schloß Neuhaus
Franz Josef Joachim (1. Vorsitzender) 6 50 71
Ostallee 27, 33106 Paderborn-Elsen
info@waffen-joachim-pb.de

Heimatverein Nesthausen
Edmund Petermeyer (1. Vorsitzender)
Mittelweg 69, 33106 Paderborn-Elsen 0173/5675293
Robert Bolte (2. Vorsitzender)
Ostenländer Str. 24, 33106 PB-Sande 0171/2834369
Hermann Rödiger (Geschäftsführer)
Tulpenweg 18, 33106 Paderborn-Sande 6 09 41
www.nesthausen.de
heimatverein-nesthausen@gmx.de

Imkerverein Alme-Lippe e.V.
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008
Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 58 07
Sandhöfener Str. 17, 33106 Paderborn-Elsen
Imkertreff jeden Freitag ab 19.00 Uhr, Zum Rottberg 31
anabeja@gmx.de
www.imkerverein-alme-lippe.de

Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.
Manfred Albrecht (Vorsitzender) 6 85 78
Holzweg 24, 33106 Paderborn-Elsen 0171 8353185
vorstand@werbegemeinschaft-elsen.de
http://werbegemeinschaft-elsen.de

Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen
Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33
Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176/12282008

Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.
Roland Damann (1. Vorsitzender) 66 06 69
Scharmeder Str. 96, 33106 Paderborn-Elsen
roland@damann.de • www.Kinderchor-Elsen.de

Kirchenchor „Cäcilia“ St. Dionysius Elsen
Franz-Josef Stoiber (1. Vorsitzender) 6 75 08
Josefstr. 61, 33106 Paderborn-Elsen

kfd Frauengemeinschaft St. Dionysius Elsen
Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands
Gertrudis Martini-Asmuth (Sprecherin) 61 05
Auf dem Alme 5 , 33106 Paderborn-Elsen

Landwirtschaftlicher Ortsverein Sande-Elsen
Andreas Westkämper (1. Vorsitzender) 54 32
Sennelagerstr. 69, 33106 Paderborn-Sande
Hans-Josef Güllenstern (2. Vorsitzender) 94 18 83
Untern Eichen 1, 33106 Paderborn-Elsen

Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB
Michael Klöker (Löschzugführer) 0171/9738830
Feuerwehr-Gerätehaus Sander Str.19, 33106 PB-Elsen
Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen
Fabian Fahle (Jugendfeuerwehrwart) 0170/3155056

Männerchor Elsen 1921 e.V. 6 00 57
Rudolf Heinemann (1. Vorsitzender)
Am Glockenbusch 26 • rudolf.heinemann@arcor.de
www.maennerchor-elsen.de
Probe: mittwochs von 19:30 - 21:00 Uhr,
Brau- und Bürgerhaus Elsen

Reservistenkameradschaft Elsen
Wilfried Böke (1. Vorsitzender) 0 52 51 / 5 58 62
Adolf-Kolping-Str. 17, 33100 Paderborn
wilfried.boeke@rk-elsen.de • www.rk-elsen.de

Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28
Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn
information@ssv-elsen.de • www.ssv-elsen.de
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 0152/33861280
markus.quickstern@ssv-elsen.de
Dirk Hanselle (2. Vorsitzender Sport)
dirk.hanselle@ssv-elsen.de
Trainingszeiten Mo. u. Mi. von 18.00 – 21.00 Uhr
Do. 19.00 – 21.00 Uhr

Schützenverein Gesseln 1906 e.V.
Konrad Fernhomberg (Oberst) 0 52 50 / 5 44 34
Matthias Rosenthal (Oberstleutnant) PB 8 78 50 30
Dirk Giesguth (Geschäftsf. Finanzen) 64 74 23
Michael Hachmeyer (Geschäftsf. Vertragsw.) 93 35 22
Ulrich Rüdiger (Geschäftsf. Sponsoring) 6 90 98
Karin Nettelnbreker (Schriftführerin Presse) 6 70 11
Tobias Hanselle (Schriftf. Dokumentation) 0170/3266102
Internet: www.gesseln.de
Seniorenabteilung Josef Heggemann 6 76 70
Jungschützenabteilung
Luca Nettelnbreker (Jungschützensprecher) 0176/43197752
Schießsportabteilung Michael Neuß 0176/84700201

Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof
Sven Henkemeyer (Oberst) 0151/25381362
Römerstr. 15, 33106 Paderborn-Elsen
www.heimatliebe-elsen.de • oberst@heimatliebe-elsen.de
Andreas Gieseke (Geschäftsführer) 0173/6681887
Zur Kettenschmiede 6, 33106 Paderborn-Elsen
a.gieseke@heimatliebe-elsen.de
David König (Oberstleutnant)
d.koenig@heimatliebe-elsen.de 0176/60000328
Dennis Fleitmann (Rechnungsführer)
d.fleitmann@heimatliebe-elsen.de 0171/3670539
Klaus Gröbing (Schriftführer und Medienbeauftragter)
medien@heimatliebe-elsen.de 0176/24062607
Franz Schulze-Rudolphi (Jungschützenmeister)
jugend@heimatliebe-elsen.de 0160/4284328
Schießsportabteilung
Meinolf Bröker (Schießmeister) 6 48 51 35
Schießstand: Am Schlengerbusch 27 (unter der Turnhalle der Gesamtschule Elsen neben dem Hallenbad)
Vereinshaus: Kleemeiersbusch, 33106 Paderborn-Elsen
(auf dem Schützenplatz der Heimatliebe)
Vereinshaus für Feiern bis zu 120 Personen: 6 88 79
Johannes und Doris Fleitmann 0151/64704132
Scharmeder Str.138, 33106 Paderborn-Elsen
Festzeltverleih bis 100 Personen:
Stefan Altrogge 0 52 51 / 9 26 61
Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

Spielmannszug Hubertusjäger Elsen
Christopher Eusterholz (1.Vorsitzender) 0151/15570200
Am Biekenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen
www.spielmannszug-elsen.de
christopher.eusterholz@spielmannszug-elsen.de

St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen
Klaus Schäfers (Oberst) 6 09 83
Hölternstr. 19, 33106 Paderborn-Elsen 0176/84359992
klaus-schaefers@nexgo.de • www.schuetzenverein-elsen.de
1. Kompanie: Peter Hoppe (Hauptmann) 6 51 83
Kirschenkamp 5, 33106 Paderborn-Elsen
www.erste-kompanie-elsen.de, hoppe-pujt@arcor.de
2. Kompanie: Mario Knaup (Hauptmann) 05251 / 699899
Nesthauser Str. 64a, 33106 Paderborn-Elsen
www.zweite-kompanie-elsen.de
mario.knaup@remax.de
3. Kompanie: Dietrich Jahnke (Hauptmann) 6 51 44
Bernhard-Sinne-Straße 12, 33106 Paderborn-Elsen
dj@dritte-kompanie-elsen.de • www.dritte-kompanie-elsen.de
1. Bataillonsjungschützenmeister im Range
eines Oberleutnants: Philipp Schlenger 0176/57871506
Am Steinhof 6a, 33106 Paderborn-Elsen

TuRa Elsen 1894/1911 e.V. 6 92 33
Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen
www.tura-elsen.de • info@tura-elsen.de
Öffnungszeiten: Di 9.00 - 11.30 Uhr, Mi 9.00 - 11.30 Uhr
und 15.00 - 19.00 Uhr, Do 15.00 - 18.00 Uhr

VdK Ortsverband Elsen
Irmgard Buschmeier (1. Vorsitzender) 9 37 50 45
Hollandweg 18, 33106 Paderborn-Elsen 01575 4342688

Verein der Eltern und Förderer der Gesamtschule Paderborn Elsen e.V.
Vorsitzende Sigrid Beer
Ansprechpartnerin Jasmin Neisemeier
Am Schlengerbusch 27, 33106 Paderborn 97 87 35 12
foerderverein-ge-elsen@outlook.de
Bereich Mensa: Ansprechpartnerin Petra Frie
Mo, Mi, Do, Fr von 11:00 bis 14:00 Uhr 97 87 35 62
Bereich Bibliothek 97 87 35 77

Benslips BIO-Kaffee:

100 %

KOMPROMISSLOS

Röstmeister Leszek in unserer Kaffeerösterei in Salzkotten

DE-ÖKO-005
Nicht-EU-Landwirtschaft

100 % BIO-KAFFEE
100 % DIREKTHANDEL
100 % TROMMELRÖSTUNG

Benslips KAFFEE

Benslips • Alter Markt 10 • 33129 Delbrück • www.benslips-kaffee.de

Wichtige Adressen

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall
Polizei/Notruf 110
Feuerwehr/Rettungsdienst 112
Krankentransporte (0 52 51) 1 92 22
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83
Telefonseelsorge 0800 1110111 u. 1110222
Ärztlicher Notfalldienst (0 52 51) 1 92 92
Zahnärztlicher Notfalldienst (0 52 57) 66 05
Tierärztlicher Notfalldienst Örtl. Tierarzt anrufen

Stadt Paderborn, Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63 (0 52 51) 88-1188, Fax -10 30
Mo, Di 8.00 - 12.30 Uhr Mo 14.00 - 16.00 Uhr
Sprechstunden Jugendamt Di 8.00 - 10.00 Uhr
E-Mail: einwohneramt@paderborn.de

Rufnummer bei Bankkartenverlust 116 116
vom Ausland aus 0049 116 116

Polizeidienststelle Elsen (0 52 51) 88 10 53
von-Ketteler-Straße 63

Müllabfuhr
Abfuhr s. Abfuhrkalender. Zusätzliche Restabfallsäcke/Sperrgut-Wertkarten gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift

Entsorgungszentrum „Alte Schanze“
AV.E (0 52 51) 18 12-0
Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB
An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10
Mo - Fr 7.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 15.00 Uhr
www.asp-paderborn.de

Evangelisch Lutherisches Pfarramt
Pfarrer Felix Klemme, Urbanstraße 36 51 21
Gemeindezentrum 6 07 89, Gemeindebüro 64 76 45
Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr
Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38 9 33 10
Pfarrer Wolfgang Brinkmann/Pfarramt 0170 3413910
Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120
E-Mail: kontakt@pv-elsen-wewer.de
Mo, Di, Do, Fr 8.30 - 11.30 Uhr, Mi 15.30 - 18.30 Uhr
Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden Woche: dienstags 11.00 Uhr
Pfarrbrief im Internet: http://www.StDionysius-Elsen.de
Vikar Andreas Mockenhaupt, von-Ketteler-Straße 34 53 76
Gemeindereferentin Ursula Lütkefedder (0 52 51) 9 30 64 30
Gemeindereferentin Katrin Spehr 9 33 116

Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955
Betreuer: Familie Ernesti
So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl. Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

Kleiderkammer Caritas, Dionysius-Haus, von-Ketteler-Str. 38
dienstags geöffnet von 15.00 - 17.00 Uhr

Paderborner Tafel im Dionysius-Haus
Betreuerin: Gertrudis Rauhut 63 61
Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

Schulen
Comenius-Grundschule, Nesthauser Str. 9 6 42 09
Dionysius-Grundschule, Simonstr. 2 6 58 22
Gesamtschule Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 00

Städtische Musikschule Elsen
Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen
von-Ketteler-Straße 63

Kirchliche Kindergärten (KG)
Ev. KG „Die Arche“, Germanenstraße 21 6 70 98
Familienzentrum Elsen
E-Mail: kontak@famz-elsen.de
- Kath. Kita St. Josef, von-Ketteler-Straße 34 51 73
- Kath. Kita St. Urban, Urbanstraße 35 51 23

Städtische Kindergärten (KG)
KG Nesthausen, Am Schlengerbusch 33 6 71 11
KG Elser Heide, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64
KG Sprungbrett, Kirschenkamp 30 6 84 86
KG Römerstraße, Römerstraße 36 66 26 64

Kinderhaus Mobile e.V., Obernheideweg 1 6 42 97

Jugendtreff im Josefshaus Elsen
von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59
E-Mail: j.ahlemeyer@paderborn.de
Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr Fr 18.00 - 22.00 Uhr

Rentenberatung durch ehrenamtl. Versichertenberater der Deutschen Versicherung Bund
Hermann-Josef Thiele, Am Schlengerbusch 17 61 68
Termin nach Vereinbarung

Bibliothek Elsen, Am Schlengerbusch 27 97 87 35 77
Di, Mi, Fr 11.00 - 17.00 Uhr Do 15.00 - 18.00 Uhr

Post Elsen, Sander Straße 7
Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr Sa 9.00 - 14.00 Uhr

Hallenbad Elsen 63 39
Mo 15.30 - 21.00 Uhr Mi 13.30 - 21.00 Uhr
Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr
Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr
Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr
Sa 6.00 - 17.00 Uhr So 8.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für die Ausgabe 229:
10. Februar 2021
Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Simples Neujahrslied

Vorüber ist das alte Jahr,
ich wünsche Glück zum neun!
Was euch das alte noch nicht war,
soll euch das neue sein.

Ich greife zu dem vollen Glas
und trink es aus und sag:
Ich wünsche jedem alles was
er selbst sich wünschen mag.

Ich wünsch euch alles, was auch euch
befriediget und reizt
und dass mit euern Wünschen sich
der meinen keiner kreuzt!

So treten wir ins neue Jahr
getrosten Mutes ein –
und was im alten noch nicht war,
erfülle sich im neun!

Ludwig Eichrodt (1827 - 1892)

Vektor erstellt von macrovector - de.freepik.com

Teamplayer gesucht.

Ein Beruf, der Sie fordert. Mit Verantwortung, Anerkennung, weitreichender Unterstützung und entsprechendem Einkommen. Gestalten Sie als selbstständiger Vermögensberater die finanzielle Zukunft Ihrer Kunden: Starten Sie bei der Deutschen Vermögensberatung und nutzen Sie unser bewährtes Konzept für Ihren persönlichen Erfolg!

Profitieren Sie von Vorteilen, die nur wir als Deutschlands größte eigenständige Finanzberatung bieten können. Kommen Sie in unser Team. Ich informiere Sie ganz individuell über Ihre Karrieremöglichkeiten.

Kontaktieren Sie mich: Ich freue mich auf Sie!

Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Agentur für
Deutsche Vermögensberatung

Günter Renck

Mentropstr. 39
33106 Paderborn
Telefon 05254 957028
Guenter.Renck@dvag.de

Volksbank Elsen Wewer Borchen eG
... man kennt uns!